

Vergabestelle

Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Stapenhorststr. 119

33615 Bielefeld

Ort: Bielefeld

Datum: 12.05.2026

E-Mail: Siehe Ziffer 2

Az.-Nr.: L0/300/01-26-7003/OWL/<<SBAzStd>>

.....
.....
.....
.....
.....

<p>Vergabeart</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung</p> <p><input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit</p> <p><input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne</p> <p>Teilnahmewettbewerb</p> <p><input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe</p>
<p>Ablauf der Angebotsfrist:</p> <p>Datum: 02.06.2026, Uhrzeit: 10:00 Uhr</p> <p><input type="checkbox"/> Eröffnungstermin:</p> <p>Stapenhorststr. 119</p> <p>33615 Bielefeld</p> <p>Raum:<<Submissionsraum>></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Öffnungstermin:</p>
<p>Bindefrist endet am: 16.06.2026</p>

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- ☒ LS NRW Teilnahmebedingungen für die Abgabe elektronische Angebote
- ☒ HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
- ☐ HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- ☐

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☐
- ☐

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA B-StB Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☒ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90 ist mit dem Angebot einzureichen
- ☐ Vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ Anlage 1 Angaben zu FRS gemäß Technische Übersichtsliste (TÜL)
- ☒ Anlage 2 Angaben zu FRS Grundvoraussetzungen TK-Verfahren
- ☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der/des Landesbetrieb Straßen.NRW zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform

Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich elektronisch über die Vergabeplattform. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 4 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

☐ auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Name

Straße:

PLZ/Ort:

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“.

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Muster HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme des Angebotsschreibens, werden

☒ nachgefordert.

☐ nicht nachgefordert.

☐ Unterlagen zur Vereinbarung der Stoffpreisgleitklausel ohne Basiswert 1, die ausgefüllt mit dem

Angebot einzureichen sind, werden **nicht** nachgefordert.

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

4 Losweise Vergabe:

☒ Nein

☐ Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- ☐ zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
- ☐ Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
- Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.
- ☐

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

- ☐
-

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Muster HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- ☒ **Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

.....

.....

.....

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

☐ **Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vorlage HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ **Elektronisch**

☒ in Textform, ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ **Schriftlich**

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

.....

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name: Direktorium des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein- Westfalen

Betriebssitz Gelsenkirchen

Straße: Wildenbruchplatz 1

PLZ/Ort: 45888 Gelsenkirchen

E-Mail: vergabebeschwerde@strassen.nrw.de

Fax-Nr.: 45888 Gelsenkirchen

10 - Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite.....

<http://www.strassen.nrw.de/de/datenschutzhinweise.html>

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

A Einheitliche Fassung (August 2019) (Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“ Abschnitt 1 (VOB/A).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen bei schriftlicher Angebotsabgabe dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019)

(Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

- Zu 3 Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Teilnahmebedingungen für die Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge

für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau
Ausgabe: August 2018

1 Allgemeines

Generell gilt: Die Ausschreibungen werden auf dem Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) (<http://www.evergabe.nrw.de/VMPsSatellite>) veröffentlicht. Dort sind alle Informationen zu geplanten bzw. abgeschlossenen Vergabeverfahren (Ausschreibungen) veröffentlicht.

Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW als Unternehmen ist hierzu nicht erforderlich.

2 Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Bekanntmachung von Maßnahmen erfolgt auch auf weiteren Veröffentlichungsplattformen (z. B. www.bund.de und <http://simap.ted-europa.eu>), allerdings wird die Verfahrenskommunikation ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz NRW geführt. Nur registrierte Unternehmen werden direkt über Änderungen (z. B. bei Nachsendungen) informiert und können eigene Fragen zur Ausschreibung stellen. Die Kommunikation zwischen Unternehmen und Vergabestelle ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ausschließlich über den Vergabemarktplatz www.evergabe.nrw.de zugelassen.

Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und Vergabestelle nach Öffnung bis zur Zuschlagserteilung ist ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW zulässig.

Ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation einzureichen, so ist diese als .zip-Datei zu übersenden. Es ist zulässig die .zip-Datei mit einem Passwort zu sichern. Das Passwort ist spätestens nach der Aufforderung durch die Vergabestelle zu benennen.

Die Registrierung sowie die elektronische Teilnahme am Vergabeverfahren auf dem Vergabemarktplatz NRW sind für Unternehmen kostenfrei und unter www.evergabe.nrw.de möglich.

3 Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen

Der Auftraggeber legt in der Vergabebekanntmachung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe / zum Teilnahmewettbewerb fest, in welcher Form Angebote / Teilnahmeanträge einzureichen sind. Bei Straßen.NRW werden i. d. R. entweder ausschließlich Angebote / Teilnahmeanträge in Papier verlangt oder es wird vorgegeben, dass ausschließlich elektronische Angebote / Teilnahmeanträge abgegeben werden müssen. Mischformen, wo Angebote / Teilnahmeanträge in Papier oder elektronische Angebote / Teilnahmeanträge eingereicht werden können, sind nicht vorgesehen.

Elektronische Angebote / Teilnahmeanträge können nur mit dem Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW bei Straßen.NRW eingereicht werden. Elektronische Angebote / Teilnahmeanträge und sämtliche damit vorzulegenden Unterlagen müssen auf dem Vergabemarktplatz NRW bis zum Ende der in der Auftragsbekanntmachung bzw. im Anschreiben genannten Angebotsfrist bzw. Teilnahmefrist hinterlegt sein. Die Vergabestelle hat bis zum Ablauf der Angebotsfrist / Teilnahmefrist keinen Zugriff auf die eingereichten Angebote / Teilnahmeanträge.

Auf dem Vergabemarktplatz NRW besteht die Möglichkeit für Unternehmen vor Ablauf der Angebotsfrist ein eingereichtes Angebot wieder zurückzuziehen.

Wenn Angebote vor Ablauf der Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz NRW zurückgezogen werden, achten Sie bitte darauf, wenn Sie ein neues Angebot hochladen, dass alle überholten Dateien gelöscht werden und die neuen Dateien vollständig hochgeladen werden. Diese Funktionalität fehlt leider auf dem Vergabemarktplatz NRW.

4 Dateiararten

Bei elektronischer Angebotsabgabe müssen die ausgefüllten Formulare sowie ein bepreistes Leistungsverzeichnis als pdf-Datei eingereicht werden.

Die Abgabe von Einheitspreisen hat auch als GAEB 90 DA84-Datei zu erfolgen. Die DA84-Datei dient lediglich dem Datenaustausch und ist eine Ergänzung zur Übergabe eines rechtsverbindlichen Angebotes. Die DA84-Datei für sich allein betrachtet stellt kein rechtsverbindliches Angebot dar.

Für die Bearbeitung von GAEB-Dateien stehen Ihnen im Internet Programme zur Bearbeitung der DA 83/ DA 84-Datei zur Verfügung (s. VMP NRW -> Anleitung für Unternehmen -> Nützliche Programme <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115025>). Beispielsweise

auch das Bieterprogramm der Heitker GmbH (<https://www.heitker.de/download-bieterprogramm.php>). Dieses Programm ist frei verfügbar. Es handelt sich um eine kleine EXE-Datei, die direkt unter Windows aufgerufen werden kann. Das Programm verarbeitet GAEB-Dateien. Sie können ein Angebot im GAEB-Format einlesen (GAEB DA 83), bearbeiten und im Format GAEB DA84 zwecks Angebotsabgabe schreiben.

Bei zusätzlichen eigenen Dokumenten übersenden Sie diese bitte als pdf.-Dateien.

Die eingereichten Dokumente müssen sich direkt, ohne weitere Konvertierung formatierungsfehlerfrei darstellen lassen.

5 Geforderte Unterschrift und Stempel

Mit der Ausschreibung wird in der Bekanntmachung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe / Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb angegeben, dass die ausschließlich Annahme von elektronischen Angeboten / Teilnahmeanträgen (Textform nach § 126b BGB) zulässig ist. Die Textform nach § 126b BGB ist für die elektronische Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen rechtlich ausreichend und für Straßen.NRW verbindlich. Es besteht nicht die Möglichkeit im Mantelbogenverfahren, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur ein Angebot abzugeben. Es wird keine Signaturinfrastruktur auf Bieterseite benötigt.

Auf der sicheren Seite liegen Sie als Unternehmen, wenn die natürliche Person und die juristische Person im Abgabe-Assistenten des Bietertools (Vergabemarktplatz NRW) benannt werden,

z. B. „**Mick Mustermann für die Beispiel GmbH & Co.KG**“.

Auszug aus § 126b BGB:

„Ist durch Gesetz Textform vorgeschrieben, so muss eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben werden.“

Mit der elektronischen Einreichung auf dem Vergabemarktplatz gelten das Angebot / der Teilnahmeantrag und alle damit eingereichten Unterlagen, die durch den Bieter abgegeben werden, als von ihm unterschrieben (Container-Signatur).

Die Vergabeunterlagen enthalten darüber hinaus Felder, die Unterschrift und/oder Stempel von Dritten (anderen Unternehmen / Nachunternehmern, Mitgliedern von Bieter- oder Bergewergemeinschaften)

fordern. Hierzu gehören z. B. die Erklärungen der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und die Verpflichtungserklärungen. Es entfällt das Erfordernis in den einzelnen Formularen eine Unterschrift/Stempel im Original (Schriftform) abzugeben, die Textform ist ausreichend. Eingescannte Unterschriften genügen auch der Textform.

6 Technische Voraussetzungen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW

Die Angaben zu den technischen Voraussetzungen sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw>) zu entnehmen.

7 Anleitungen zur Anwendung des Vergabemarktplatzes NRW, Bietertool

Das Service & Support Center von cosinex stellt umfangreiche Anleitung zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW für Unternehmen im Internet zur Verfügung (Support für Unternehmen, <https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company>).

8 Testumgebung für Unternehmen

Unternehmen haben die Möglichkeit die elektronische Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen auf dem Schulungsmarktplatz NRW (<https://vmpdemo.cosinex.de/VMPCenter>) zu testen. Ansonsten wird Ihnen empfohlen, dass Sie elektronische Angebote / Teilnahmeanträge rechtzeitig absenden (z. B. 1 Tag vor Ende der Angebotsfrist / Teilnahmefrist).

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Vorzulegende Unterlagen

Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- ☒ HVA B-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert)
- ☒ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐
- ☐

Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ Eigenerklärung Bezug zu Russland
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐
- ☐

Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen
- ☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90
- ☐ ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:
-
-
-
- ☐
- ☐

Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, insbesondere durch Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise)

- ☐
- ☐
- ☐

Abschnitt 2: Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:

Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktag je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.

Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

☐

Abschnitt 3: Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur bei EU-Verfahren)

-

-

Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Nachweis der Qualifikation des SiGe-Koordinators gem. RAB 30, Abschnitt 4
- ☐ Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen und dessen Vertreter für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)“.

- ☐ Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Montagefachkraft gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeugrückhaltesysteme (ZTV FRS 2013, Fassung 2017)“.
 - ☐ Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (I)“.
 - ☐ Nachweis der Qualifikation des Markierungsfachmannes gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M13)“
 - ☐ Prüfzeugnis der Bast und Sicherheitsdatenblatt für Markierungssysteme
 - ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung hinsichtlich der Vermeidung einer schädigenden Alkali-Kieselsäure-Reaktion des für die Verwendung vorgesehenen Straßenbaubetons (s. Baubeschreibung Abschnitt 5.8 Änderungen und Ergänzungen der TL Beton-StB 07)
 - ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSK-StB
 - ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G OB
 - ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSH-V-StB
 - ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle ge-forderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.
 - ☐ Vordrucke Angaben zu Fahrzeugrückhaltesystemen (Anlage 1 bis 2)
 - ☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für das Schweißen von Aufstellvorrichtungen aus Stahl für die Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 (Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken 2018, ZTV VZ 2011 – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen).
 - ☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für die Anbringung des CE-Zeichens auf der Schildrückseite (TLP VZ 2011 – Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen).
 - ☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für die Kennzeichnung auf der Schildrückseite mittels Gütezeichen im Sinne der Grundsätze für Gütezeichen des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., RAL GZ 628 – Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ausgabe 2010)
 - „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV).
Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“
 - „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV).
Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“
 -
 -
 - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
 -
- Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.
-
 -

Sonstige Unterlagen

- ☒ Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation (siehe auch Baubeschreibung 1.6))
Der Bieter hat die Urkalkulation oder die von der Vergabestelle benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

-
-

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung
(bleibt beim Bieter)

Inhalt	Seite/Blatt
Baubeschreibung	17
Leistungsverzeichnis	
<input checked="" type="checkbox"/> Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche	1
<input checked="" type="checkbox"/> Langtext-Verzeichnis Bund, -Land	3-14, 5-41
<input checked="" type="checkbox"/> Kurztext-/Preis-Verzeichnis Bund, -Land	15-27, 42-71
<input type="checkbox"/> Langtext-/Preis-Verzeichnis	-----
<input type="checkbox"/> Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel	-----

Anlagen für Bietereintragungen

☐ -----

Sonstige Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/> Lagepläne	46 St.
<input type="checkbox"/> -----	-----
<input type="checkbox"/> -----	-----
<input type="checkbox"/> -----	-----
<input type="checkbox"/> -----	-----
<input type="checkbox"/> -----	-----
<input type="checkbox"/> -----	-----

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	md	MD	Meter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	mWo	MWO	Meter x Wochen
m²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	mMt	MMT	Meter x Monate
km²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	m²d	M2D	Quadratmeter x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	m²Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	m²Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
m³	M3	Kubikmeter				Std	STD	Stück x Tage
kg	KG	Kilogramm				StWo	STWO	Stück x Wochen
t	T	Tonne				StMt	STMT	Stück x Monate
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		



Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung

Ostwestfalen-Lippe

Postfach 100207

33502 Bielefeld

Baubeschreibung

gem. HVA B– StB (03/23)

Bezeichnung der Bauleistung

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG</u>	2
<u>1.1</u>	<u>AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN</u>	2
<u>1.2</u>	<u>AUSGEFÜHRTE VORARBEITEN</u>	3
<u>1.3</u>	<u>AUSGEFÜHRTE LEISTUNGEN</u>	4
<u>1.4</u>	<u>GLEICHZEITIG LAUFENDE BAUARBEITEN</u>	4
<u>1.5</u>	<u>MINDESTANFORDERUNGEN FÜR NEBENANGEBOTE</u>	4
<u>1.6</u>	<u>MINDESTANFORDERUNGEN FÜR DIE URKALKULATION</u>	4
<u>2</u>	<u>ANGABEN ZUR BAUSTELLE</u>	5
<u>2.1</u>	<u>LAGE DER BAUSTELLE</u>	5
<u>2.2</u>	<u>VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE</u>	5
<u>2.3</u>	<u>ZUGÄNGE, ZUFAHRTEN</u>	5
<u>2.4</u>	<u>ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN</u>	5
<u>2.5</u>	<u>LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE</u>	5
<u>2.6</u>	<u>GEWÄSSER</u>	5
<u>2.7</u>	<u>BAUGRUNDVERHÄLTNISSE</u>	6
<u>2.8</u>	<u>SEITENENTNAHMEN UND ABLAGERUNGSSTELLEN</u>	6
<u>2.9</u>	<u>SCHUTZBEREICHE UND -OBJEKTE</u>	6
<u>2.10</u>	<u>ANLAGEN IM BAUBEREICH</u>	7
<u>2.11</u>	<u>ÖFFENTLICHER VERKEHR IM BAUBEREICH</u>	7
<u>3</u>	<u>ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG</u>	7
<u>3.1</u>	<u>VERKEHRSFÜHRUNG; VERKEHRSSICHERUNG</u>	7
<u>3.2</u>	<u>BAUABLAUF</u>	8
<u>3.3</u>	<u>WASSERHALTUNG</u>	8
<u>3.4</u>	<u>BAUBEHELFE</u>	8
<u>3.5</u>	<u>STOFFE, BAUTEILE</u>	8
<u>3.6</u>	<u>ABFÄLLE</u>	9
<u>3.7</u>	<u>WINTERBAU</u>	9
<u>3.8</u>	<u>BEWEISSICHERUNG</u>	10
<u>3.9</u>	<u>SICHERUNGSMASSNAHMEN</u>	10
<u>3.10</u>	<u>BELASTUNGSANNAHMEN (Ingenieurbauwerke)</u>	10
<u>3.11</u>	<u>VERMESSUNGSLEISTUNGEN, AUFMASSVERFAHREN</u>	10
<u>3.12</u>	<u>PRÜFUNGEN</u>	10
<u>3.13</u>	<u>ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN FÜR DIE ERARBEITUNG DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLANES (Sige-Plan)</u>	10
<u>3.14</u>	<u>ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ</u>	10
<u>4</u>	<u>AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN</u>	10
<u>4.1</u>	<u>VOM AUFTRAGGEBER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN</u>	10
<u>4.2</u>	<u>VOM AUFTRAGNEHMER ZU ERSTELLENDE ODER ZU BESCHAFFENDE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN</u>	10
<u>4.3</u>	<u>DEM AUFTRAGNEHMER ZU ÜBERTRAGENDE AUFTRAGGEBERAUFGABEN</u>	10
<u>5</u>	<u>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</u>	11
<u>5.1</u>	<u>ANZUWENDENDE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</u>	11
<u>5.2</u>	<u>ÄNDERUNGEN DER TL-SP 99</u>	12
<u>5.3</u>	<u>ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER TL Beton-StB 07</u>	12
<u>6</u>	<u>ENTFÄLLT</u>	12
<u>7</u>	<u>ERGÄNZUNGEN</u>	12
<u>7.1</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZVB/E-StB 2018</u>	12
<u>7.2</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV E-StB 17</u>	12
<u>7.3</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Ew-StB 14</u>	16
<u>7.4</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTVLa-StB 18</u>	16
<u>7.5</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV SoB-StB 20</u>	16
<u>7.6</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Asphalt-StB 07/13</u>	16
<u>7.7</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV BEA-StB 09/13</u>	16
<u>7.8</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Beton-StB 07</u>	16
<u>7.9</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-ING, Dezember 2023</u>	16
<u>7.10</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-BEL-B 3/95</u>	16
<u>7.11</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-Lsw 06</u>	16
<u>7.12</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-SA 97</u>	16
<u>7.13</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV M 13</u>	17
<u>7.14</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Verm-StB 01, Ausgabe 2001</u>	17
<u>7.15</u>	<u>ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV VZ 2011</u>	17

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Art der Maßnahme

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen Pflegearbeiten im Bereich der Regionalniederlassung OWL, speziell in den Straßenmeistereibezirken Löhne, Minden und Espelkamp in den Jahren 2026 und 2027.

Die Ausschreibung ist wie folgt gegliedert:

Bundesflächen:

- 00. SM Löhne 2026
- 01. SM Minden 2026
- 02. SM Löhne 2027
- 03. SM Minden 2027

Landesflächen:

- 00. SM Löhne 2026
- 01. SM Minden 2026
- 02. SM Espelkamp 2026
- 03. SM Löhne 2027
- 04. SM Minden 2027
- 05. SM Espelkamp 2027

1.1 AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN

Art und Umfang

Die im Leistungsverzeichnis **Bund** ausgeschriebenen Arbeiten enthalten folgende Hauptleistungen:

Bundesflächen:

Abschnitt 00.	ca.	9.230 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
	ca.	4.800 m ²	Gehölzbestand entkusseln
	ca.	19 St.	Obstbaum schneiden
Abschnitt 01.	ca.	47.100 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
Abschnitt 02.	ca.	14.030 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
Abschnitt 03.	ca.	47.100 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen

Die im Leistungsverzeichnis **Land** ausgeschriebenen Arbeiten enthalten folgende Hauptleistungen:

Landesflächen:

Abschnitt 00.	ca.	38.160 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
	ca.	5.400 m ²	Gehölzbestand verjüngen
	ca.	55 St.	Obstbäume schneiden
	ca.	0,5 t.	Nicht gefährlichen Siedlungsmüll aufnehmen und entsorgen
Abschnitt 01.	ca.	142.000 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
	ca.	2.000 m ²	Gehölzbestand verjüngen
	ca.	20 St.	Kopfbäume schneiden
Abschnitt 02.	ca.	6.500 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
Abschnitt 03.	ca.	38.160 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
Abschnitt 04.	ca.	142.000 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen
Abschnitt 05.	ca.	6.500 m ²	Extensivfläche zweimal mähen und Mähgut beseitigen

1.1.1 Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung

Vorankündigung

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen und anpassen
(Angaben zum Inhalt und zur Darstellung)

Unterlage nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 Baustellenverordnung erstellen (Art und Umfang)

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens stellen (Art und Umfang)

siehe Erläuterungen in Ziffer 4.3 der Baubeschreibung!

1.1.2 Erläuterungen zu den OZ des Leistungsverzeichnisses

Weitere Erläuterungen befinden sich im Langtextverzeichnis vor den zugehörigen Ordnungszahlen (OZ) als Hinweise zur OZ.

1.2 AUSGEFÜHRTE VORARBEITEN

Beweissicherung

Vermessung

Kampfmittelbeseitigung

Anschrift der zuständigen Ordnungsbehörde:

Ordnungsbehörde der Stadt:

Straße:

PLZ und Ort:
Ansprechpartner:
Telefonnummer/Handy:
E-Mailadresse:

Es liegen keine Hinweise auf Kampfmittel vor.

Für ein Nichtvorhandensein von Kampfmitteln wird vom AG keine Gewähr übernommen

Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle ist abzusperren und die Bauüberwachung zu benachrichtigen.

Holzeinschlag

Abbrucharbeiten

Behelfsbrücke

1.3 AUSGEFÜHRTE LEISTUNGEN

-Entfällt-

1.4 GLEICHZEITIG LAUFENDE BAUARBEITEN

-Entfällt-

1.5 MINDESTANFORDERUNGEN FÜR NEBENANGEBOTE

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.6 MINDESTANFORDERUNGEN FÜR DIE URKALKULATION

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein:

Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/Zeit), aufgegliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten), Gemeinkostenanteil mit den zugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), Allgemeine Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten.

Weiterhin sind anzugeben:

- Ermittlung der Kalkulationsmittellöhne,
- Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle bei Kalkulation über die Endsumme.

Die Kalkulationen der Nachunternehmer / anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens jedoch auf Aufforderung vorzulegen. Der Nachunternehmer / anderen Unternehmer hat seine Kalkulation spätestens bei Bedarf / auf Aufforderung detailliert aufzuschlüsseln.

2 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

2.1 LAGE DER BAUSTELLE

Die Lage der jeweiligen Ausgleichsfläche ist den beigegeführten Planunterlagen (Luftbilder) zu entnehmen.

Die Flächen können auch auf der Website www.tim-online.de unter Eingabe der jeweiligen Gemarkungsnamen, Flur- und Flurstücksnummern eingesehen werden.

2.2 VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE

Die Ausgleichsflächen sind über öffentliche Verkehrs- und tlw. Unbefestigte Wirtschaftswege zu erreichen.

2.3 ZUGÄNGE, ZUFAHRTEN

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte unter Bäume und Vegetationsbestände.

Bei der Wahl und Erstellung von Zufahrten sind Maßnahmen zum Schutz bzw. zur Schadensminimierung zu beachten (vgl. Bild 3 bzw. Bild 14/14a R SBB).

Zur Baustelle

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen zu erreichen.

Vom Auftraggeber werden keine besonderen Zugänge und Zufahrten zur Baustelle zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung und Herrichtung von Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle ist Sache des Auftragnehmers ebenso wie die laufende Reinigung und Wiederinstandsetzung aller als Zufahrt benutzten Straßen und Wege.

2.4 ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN

Vom Auftraggeber können keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen zur Verfügung gestellt werden. Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

2.5 LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte unter Bäume und Vegetationsbestände.

- Aufstellen von Baucontainern und Bauwagen und Lagerung von Baustoffen im Wurzelbereich von Bäumen
- Lagerung und Umgang mit umweltgefährdenden Bau- und Betriebsstoffen

Bei der Aufstellung von Baucontainern, Bauwagen und der Lagerung von Material ist insbesondere auf die vorgegebenen Abstände zu Bäumen und die Schonung des Bodens und des Wurzelbereiches zu achten (vgl. Bild 3 und Bilder 14/14a R SBB).

2.6 GEWÄSSER

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass die Gewässer nicht durch den Eintrag von Schmutz- und Schadstoffen verunreinigt werden. Die Gewässerränder und das Gewässerbett dürfen nicht befahren werden.

Der Wasserstand von Stillgewässern darf baubedingt weder absinken noch langfristig ansteigen. Im

Zweifel ist Rücksprache mit dem AG zu halten.

2.7 BAUGRUNDVERHÄLTNISSE

-Entfällt-

2.8 SEITENENTNAHMEN UND ABLAGERUNGSSTELLEN

-Entfällt-

2.9 SCHUTZBEREICHE UND –OBJEKTE

Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Teilweise liegen die zu pflegenden Flächen in Landschaftsschutzgebieten, Naturschutzgebieten sowie zu geschützten Biotopen.

Bäume und Vegetationsbestände

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.

Allgemeiner Hinweis zur R SBB: Im gesamten Baubetrieb sind für zu erhaltende Bäume und Vegetationsbestände die vorgesehenen Schutz- und Schadensminimierungsmaßnahmen umzusetzen und zu beachten.

Schäden an Bäumen können auf vielfältige Weise auftreten:

- Mechanische Schäden durch Baugeräte/Fahrzeuge (z.B. Quetschen oder Aufreißen der Rinde, der Wurzeln oder der Krone, unsachgemäßer Schnitt, etc.),
- Bodenverdichtung,
- Bodenauftrag,
- Bodenabtrag (einschließlich Aushub für Gräben, Gründung von Bauwerken),
- Vernässung oder Überstauung,
- Hitzeeinwirkung (über 40 °C, z.B. durch offene Flammen oder Abwärme von Baugeräten),
- Freistellen (Schäden durch Sonneneinstrahlung),
- Chemische Verunreinigungen des Bodens.

Als Grundsatz für Bäume und Vegetationsbestände gilt: Der Schutz (= Schadensvermeidung) geht vor der Schadensminimierung. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit dem AG erforderlich.

Der Schutzbereich von Bäumen betrifft die Bodenfläche unter der Krone (Kronentraufe), zuzüglich 1,5 m (Sorten- und standortbedingte Abweichungen sind möglich vgl. Bild 1 und 2).

In erhaltenswerten Vegetationsbeständen können ebenfalls Gehölze (bspw. Heidelandschaften, Sträucher, Hecken) aber auch krautige Pflanzen auftreten (Hochstaudenfluren, Grünland, Moorstandorte).

Schutzmaßnahmen sind bspw. die Ausweisung von Lagerflächen, fachgerechter Leitungsbau (Bild 4 R SBB) und der Einsatz von ortsfesten Schutzzäunen (Siehe Kapitel 3, Bild 3 R SBB). Diese Maßnahmen sind vor der Baufeldräumung, gemäß Vorgabe, umzusetzen.

Denkmale

Die Entdeckung von Bodendenkmälern, sowie das Verhalten bei der Entdeckung von

Bodendenkmälern richtet sich nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG).

Vermutete Bodenfunde

Bei Auffinden von archäologischen Bodenfunden sind die Arbeiten (im betroffenen Bereich) einzustellen und die örtliche Bauüberwachung des AG unverzüglich zu benachrichtigen.

2.10 ANLAGEN IM BAUBEREICH

Leitungen

Die Leitungen wurden vom Auftraggeber nicht erkundet.

Der Auftragnehmer hat sich ggf. vor Beginn der Mäharbeiten von den Versorgungsträgern hinsichtlich der Lage der Anlagen vor Ort einweisen zu lassen.

2.11 ÖFFENTLICHER VERKEHR IM BAUBEREICH

-Entfällt-

3 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Dies sind insbesondere:

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
- Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit),
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

3.1 VERKEHRSFÜHRUNG; VERKEHRSSICHERUNG

.Allgemeines

Transportfahrzeuge dürfen nur das zulässige Gesamtgewicht entsprechend § 34 StVZO aufweisen. Entsprechende Kontrollen behält sich der Auftraggeber vor. Bei Feststellung einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes bei Transportfahrzeugen erfolgt eine Anzeige bei der zuständigen Behörde.

Aufrechterhaltung des Verkehrs

Vom Auftraggeber wurden über die Verkehrsregelungen bereits Vorverhandlungen mit dem Straßenverkehrsamt geführt.

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer die Einzelheiten der Verkehrsregelung mit der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe und dem zuständigen Straßenverkehrsamt abzustimmen.

Die Absperrung und Beschilderung der Baustelle ist entsprechend den Auflagen des Straßenverkehrsamtes und den Angaben der Regelbeschilderungspläne auszuführen.

Die Beschilderung hat fortlaufend mit der Baumaßnahme zu erfolgen. Die Aufstellung der Schilder ist dem Straßenverkehrsamt gemäß § 45 StVO anzuzeigen. Die Verpflichtung des Auftragnehmers gemäß Abs. 1 dieser vertraglichen Bestimmung besteht bis zur vertragsgerechten und vollständigen Erfüllung des Bauvertrages einschl. aller Nebenarbeiten.

Bei der Ausführung von Nebenarbeiten nach Beendigung der Deckenarbeiten (Herstellung von Banketten pp) endet die Verpflichtung des Auftragnehmers daher erst mit vollständiger Räumung der Baustelle.

Eine Unterbrechung der Bauarbeiten befreit den Auftragnehmer nicht von dieser Verpflichtung. Während der Bauzeit sind die Zugänge und Zufahrten zu den Anliegergrundstücken (auch landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) freizuhalten und prov. anzuschließen. Fahrbahnanrampungen sind sicher und verkehrsgerecht auszubilden.

- Ergebnis der Verhandlung mit dem Straßenverkehrsamt
- Berücksichtigung des Buslinienverkehrs
- Einsatz von Lichtsignalanlagen usw.

Einzelheiten der Verkehrsregelungen sind noch mit dem Straßenverkehrsamt und dem abzustimmen.

Schwenkradien, Aufstellflächen im Betriebszustand von Bau- und Hilfsmaschinen sowie Abmessungen von Transportgeräten sind zu beachten.

3.2 BAUABLAUF

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten

Die Reihenfolge und Abwicklung der beauftragten Leistungen ist mit der Bauüberwachung einvernehmlich festzulegen. Die Abwicklung der Arbeiten und der Desposition, die den gesamten Bauablauf betreffen, sind Angelegenheit des AN.

1. Erster Pflegegang 2026 = spätestens 15.07.2026
2. Zweiter Pflegegang 2026 = spätestens 31.10.2026
3. Erster Pflegegang 2027 = spätestens 15.07.2027
4. Zweiter Pflegegang 2027 = spätestens 31.10.2027
5. Die Gehölzschnitte sind nur in dem Zeitraum vom 01.10.-28.02. durchzuführen.

Landschaftsbau

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.

Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte, unter Bäume und Vegetationsbestände.

Die erforderlichen Schutz- und Schadensminimierungsmaßnahmen für sind vor der Baufeldräumung, gemäß Vorgabe des AG, umzusetzen.

Die Schutz- und Schadensminimierungsmaßnahmen sind nach Abschluss der Bautätigkeiten und Räumung der Baustelle rückstandslos zu entfernen. Beim Entfernen ist besondere Sorgfalt geboten, um die zu schützenden Strukturen und deren Umgebung nicht zu beschädigen (Böden und Vegetation).

3.3 WASSERHALTUNG

-Entfällt-

3.4 BAUBEHELFE

-Entfällt-

3.5 STOFFE, BAUTEILE

-Entfällt-

3.6 ABFÄLLE

3.6.1 Allgemeines

Der Auftragnehmer hat sämtliche anfallenden Abfälle in eigener Verantwortung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu entsorgen.

3.6.2 Nachweisverfahren

Der Auftragnehmer (AN) hat die erforderlichen Nachweise des Abfallerzeugers gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) gegenüber dem Auftraggeber (AG) zu erbringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die in der Tabelle aufgeführten nicht gefährlichen Abfälle hat der AN für jede Abfallart Nachweise zu erstellen. Diese Nachweise müssen u.a. Angaben über die Abfallart, die Menge (aufgemessen auf der Baustelle), die Art der Entsorgung, das Datum, Name und Anschrift des AN beinhalten. Für den Nachweis sind Formblätter nach dem vom Auftraggeber vorgegebenen Muster zu verwenden. Der Auftragnehmer hat die Formblätter in der erforderlichen Anzahl zu liefern.

Bei gefährlichen Abfällen ist ein Entsorgungsnachweis gemäß NachwV zu führen. Der AN hat sicherzustellen, dass

- der Entsorgungsnachweis als Vorlage erstellt wird und dem AG rechtzeitig elektronisch zugestellt wird.
- die Begleitscheine als Vorlagen erstellt werden und dem AG rechtzeitig, mindestens 3 Arbeitstage in der zeitnah erforderlichen Anzahl vor der Entsorgung elektronisch zugestellt werden.
- die Begleitscheine vollständig mit den Angaben zum Abfallentsorger, -beförderer und -erzeuger sowie der geschätzten Menge ausgefüllt sind. Das Datum der Übergabe darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauüberwachung eingetragen werden. Übernahme- und Annahmedatum bleiben in den Vorlagen unausgefüllt.
- der Beförderer einen Ausdruck des Begleitscheines beim Transport mit sich führt.

Die Erzeugernummer (ERZ-Nr.) lautet: _____

Der AN hat sicherzustellen, dass der Entsorgungsnachweis rechtzeitig an die zuständige Behörde gesendet wird.

Verzögerungen, die durch ein Nichtbeachten der vorstehenden Regelungen oder eine nicht ordnungsgemäße Anwendung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens entstehen, gehen zu Lasten des AN.

Übersicht über die Abfälle mit Nachweisverfahren

OZ.	gefährliche Abfälle	nicht gefährliche Abfälle
.....		
.....		
.....		

3.6.3 Transportgenehmigung

Gefährliche Abfälle dürfen nur mit einer Transportgenehmigung bzw. mit einer Erlaubnis gemäß § 54 (1) des KrWG befördert werden.

Auf Anforderung ist die Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis vorzulegen.

Eine Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis ist nicht erforderlich, wenn der Beförderer ein anerkannter Entsorgungsfachbetrieb ist, der für das Befördern des jeweiligen Abfalls zertifiziert ist.

3.7 WINTERBAU

-Entfällt-

3.8 BEWEISSICHERUNG

-Entfällt-

3.9 SICHERUNGSMASSNAHMEN

-Entfällt-

3.10 BELASTUNGSANNAHMEN (Ingenieurbauwerke)

-Entfällt-

3.11 VERMESSUNGSLEISTUNGEN, AUFMASSVERFAHREN

-Entfällt-

3.12 PRÜFUNGEN

-Entfällt-

3.13 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN FÜR DIE ERARBEITUNG DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLANES (Sige-Plan)

-Entfällt-

3.14 ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Die „Baustellenordnung“ und/oder das „Merkblatt für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten“ gilt für alle Auftragnehmer und Nachunternehmer bei Verträgen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und ist in Absprache mit dem AG / SiGeKo anzupassen. Das nach dem Stand der Technik geforderte Arbeitsschutz- und Umweltschutzniveau ist einzuhalten und in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Die aktuelle Version ist als Anlage Nr. beigelegt.

Allgemeines

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

4 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

4.1 VOM AUFTRAGGEBER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Luftbilder der Einzelflächen

4.2 VOM AUFTRAGNEHMER ZU ERSTELLENDEN ODER ZU BESCHAFFENDEN AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

-Entfällt-

4.3 DEM AUFTRAGNEHMER ZU ÜBERTRAGENDEN AUFTRAGGEBERAUFGABEN

-Entfällt-

5 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

5.1 ANZUWENDENDE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Siehe auch Ziffer 5 des Angebotsschreibens.

Technische Lieferbedingungen

Technische Lieferbedingungen (TL), die in der Baubeschreibung und in den hier unter Ziffer 5.1 aufgeführten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. Vorschriften (ZTV ...) nicht mit einer bestimmten Fassung aufgeführt sind, sind in der zum Eröffnungs- / Einreichungstermin gültigen Fassung maßgebend.

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2023 (TL Gestein-StB 04/23), Korrekturen Stand: 13. Oktober 2023.

Bezugsquelle: FGSV

Bei Widersprüchen Materialwerten in den Tabellen der Ersatzbaustoffverordnung und denen im Anhang D der TL Gestein-StB 04/23 gelten die Materialwerte der Ersatzbaustoffverordnung vorrangig.

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung, Ausgabe 2020/Fassung 2023 (TL G SoB-StB 20/23)

Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Gabionen im Straßenbau, Ausgabe 2016/ Fassung 2023 (TL Gab-StB 16/23)

Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die TL Transportable Schutzeinrichtungen 97 mit den Ergänzungen gemäß ARS Nr. 05/1999 vom 15.12.1998 und der Änderung gemäß ARS Nr. 08/2016 vom 11.04.2016.

Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen (TL transportable LSA 2023)

Bezugsquelle: BAST

Es gelten die Technischen Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen, Ausgabe 2011/Korrekturen Mai 2025 (TLP VZ 2011/2025)

Bezugsquelle: FGSV

Verzeichnis der Bezugsquellen:

Straßen.NRW : Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Fachcenter Telekommunikation Kamen, Zollpost 24, 59174 Kamen

FGSV : FGSV-Verlag GmbH
Wesselingener Straße 17
50999 Köln

VkBI-Verlag : Verkehrsblatt-Verlag Borgmann GmbH & Co. KG
Schleefstraße 14, 44287 Dortmund

ZTV Verm – StB 01, Ausgabe 2001

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau (ZTV Verm – StB 01), Ausgabe 2001

Bezugsquelle: FGSV

ZTV E-StB 17

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau,
Ausgabe 2017

Bezugsquelle: FGSV

ZTV Ew-StB 14

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von
Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau, Ausgabe 2014

Bezugsquelle: FGSV

ZTV Baumpflege 17

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, Ausgabe 2017

Bezugsquelle: FLL

ZTV La-StB 18

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im
Straßenbau, Ausgabe 2018

Bezugsquelle: FGSV

ZTV-SA 97

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an
Arbeitsstellen an Straßen, Ausgabe 1997

Bezugsquelle: FGSV

mit „Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/1999“ (ARS Nr. 18/1999) des
Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen vom 17. August 1999:
Abschnitt 6.11.1 der ZTV-SA wird durch die im ARS Nr. 18/1999 angegebene Fassung ersetzt.

Bezugsquelle: VkbI-Verlag

Bezugsquelle: VkbI-Verlag

Siehe auch Ziffer 3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

ZTV transportable LSA 2023

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable
Lichtsignalanlagen, Ausgabe 2023

Bezugsquelle: BASt

ZTV VZ 2011/2025

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen, Ausgabe
2011/Korrekturen Mai 2025 (ZTV VZ 2011/2025), Allgemeines Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr.
9/2011 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Bezugsquelle: FGSV

5.2 ÄNDERUNGEN DER TL-SP 99

-Entfällt-

5.3 ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER TL Beton-StB 07

-Entfällt-

6 ENTFÄLLT

7 ERGÄNZUNGEN

7.1 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZVB/E-StB 2018

-Entfällt-

7.2 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV E-StB 17

Abschnitt 1.6.2 (Eignungsprüfungen)

In den Eignungsprüfungen von Schüttgütern sind die labortechnisch ermittelte Scherfestigkeit sowie die Wasserdurchlässigkeit anzugeben. Bei Baustoffen aus Naturgesteinen ist die Verwitterungs- und Frostbeständigkeit durch Laborversuche zu beurteilen.

Bei Baustoffen aus Felsmaterial bzw. mit Felsmaterialanteilen sind die Zerfallsbeständigkeit durch den Siebtrommelversuch gemäß TP BF-StB, Teil C sowie den Empfehlung Nr. 27 der DGGT „Bestimmung der Zerfallsneigung von Gesteinen im kombinierten Befeuchtungs-Trocknungs-Verfahren mit Kristallisationsversuch“ zu bestimmen. Bei einem Zerfallsbeständigkeitsindex $I_d < 85 \%$ und/oder einer Veränderlichkeitsklasse nach Nickmann ab VK 1 ist der Baustoff als verwitterungsempfindlich einzustufen. Die sich gemäß dem „Merkblatt über veränderliche feste Gesteine als Erdbaustoff – M vfG“ abzuleitenden Handlungsanweisungen sind in der Arbeitsanweisung für den Einbau dieser Materialien anzugeben.

Abschnitt 1.6.4 (Eigenüberwachungsprüfungen)

Die Ergebnisse der Probeverdichtung und die Arbeitsanweisung sind unverzüglich nach Durchführung der Versuche dem Auftraggeber zu übergeben.

Die geplante Durchführung der Eigenüberwachungsprüfung zum Nachweis der erzielten Verdichtung bzw. des Verformungsmoduls auf dem Planum ist dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Durchführung der Versuche (mindestens 24 Stunden vor Durchführung) bekannt zu geben.

Die Versuche muss ein in den Untersuchungsmethoden der Bodenmechanik geschulter Techniker oder ein Baustoffprüfer (Fachrichtung Boden) des Auftragnehmers durchführen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen mit dem dazugehörigen Versuchsprotokoll sind unverzüglich nach Durchführung der Versuche dem Auftraggeber zu übergeben, damit das Prüflös durch den Auftraggeber angenommen bzw. zurückgewiesen werden kann. Das Tagesprotokollheft ist dem Auftraggeber vorzulegen.

Zusammen mit diesen Unterlagen ist dem Auftraggeber eine Liste entsprechend dem Muster nach Anlage „**Verdichtungswerte**“ über die durchgeführten Versuche vorzulegen.

Abschnitt 1.9 (Abrechnung)

- Bodenaustauschmaterial -

Bei einer Abrechnung von Bodenaustauschmaterial nach Einbauprofilen in m^3 wird ein eventuell entstehender Mehrverbrauch durch Eindrücken des Bodenaustauschmaterials in den Untergrund nicht berücksichtigt.

- Verfüllen, Hinterfüllen, Überschütten -

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt ist, gilt:

Das Hinterfüllen und Überschütten von Bauwerken und Rohrleitungen wird nicht als eine gesonderte Teilleistung vergütet; die Massen werden als Auftragsmassen mit aufgemessen.

- Grabenaushub -

Bei der Verlegung von Glockenmuffenrohren wird bei der Abrechnung ein Arbeitsraum für die Rohrverbindungen, abweichend von Abschnitt 4.2.8 der DIN 18 300 nicht berücksichtigt.

- Rohrleitungen -

Für Rohrleitungen in Dämmen mit einer Rohrgrabentiefe unter dem Planum bis zu 1,25 m gilt: Der Erdkörper ist bis zur Höhe des Planums vor dem Verlegen der Rohrleitung herzustellen. Als Abrechnungstiefe für den Rohrgrabenaushub gilt die tatsächliche Aushubtiefe von Oberkante Erdplanum bis zur Rohrgrabensohle.

Für Rohrleitungen in Dämmen mit einer Rohrgrabentiefe unter dem Planum von mehr als 1,25 m gilt: Der Bodenauftrag ist im Leitungsbereich vor der Rohrverlegung zunächst bis mindestens 0,30 m über den späteren Rohrscheitel durchzuführen. Als Abrechnungstiefe des Rohrgrabens gilt der Abstand von Rohrgrabensohle bis max. 0,30 m über dem Rohrscheitel.

Abschnitt 1.9.3

Messungen zur Setzung des Untergrundes sind **rechtzeitig** mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Abschnitt 3.2 (Bodenmaterial und Baustoffe nach den TL BuB E-StB)

Für umweltrelevante Merkmale gilt die ErsatzbaustoffV.

Für Straßendämme ist nur die Bauweise D (Kernbauweise) gemäß Merkblatt über Bauweisen für Technische Sicherungsmaßnahmen beim Einsatz von Böden und Baustoffen mit umweltrelevanten Inhaltstoffen im Erdbau (M TS E), Bild 6 und 7 zugelassen.

Der Einbau des Bodens im Bereich der seitlichen Stützkörper (außerhalb des Kerns) erfolgt fortlaufend parallel zum Einbau des Materials im Kernbereich.

Der Durchlässigkeitsbeiwert des Bodens muss mindestens das 50-Fache des Durchlässigkeitsbeiwertes des Baustoffes im Kernbereich betragen. Die Durchlässigkeitsbeiwerte sind durch Eignungsprüfungen nachzuweisen.

Die Bauweisen gemäß Bild 1 und Bild 3 sind nicht zugelassen.

Für den Nachweis der Eignung der Materialien sind die Ergebnisse der Güteüberwachung (Prüfzeugnisse der Fremdüberwachung) heranzuziehen.

Maßgebend ist das letzte Prüfzeugnis bzw. sind die letzten Prüfzeugnisse der Fremdüberwachung, welche(s) die Ergebnisse aller maßgebenden bautechnischen und wasserwirtschaftlichen Prüfparameter enthalten müssen/muss.

Stahlwerkschlacken müssen die Anforderungen an die Volumenzunahme der Kategorie 1 gemäß Tabelle 4 der TL BuB E-StB 20/23 erfüllen.

Bodenmaterial und Baustoffe nach TL BuB E-StB sind hinsichtlich ihrer Lage im Bauwerk zu dokumentieren (s. Abschnitt 15 der ZTV E-StB 17).

Abschnitt 4.1 (Lösen und Laden)

Der Einbau von Boden darf erst erfolgen, wenn die Eignungsprüfung, die Ergebnisse der Probeverdichtung und die Arbeitsanweisung vorliegen.

Mit der Abfuhr des Überschussbodens darf vom Auftragnehmer erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass im Zuge der Baumaßnahme noch in genügender Menge einbaufähiger Boden für die Herstellung der Auftragsstrecken gewonnen werden kann.

Abschnitt 4.3 (Einbau und Verdichten)

Bei einem Einbau von Fels als Schüttgut ist die maximale Stückgröße auf 200 mm begrenzt. Verwitterungsempfindliche bzw. veränderlich feste Gesteine sowie Gemische aus Böden mit diesen Gesteinsanteilen sind vor dem Einbau auf eine maximale Korn- bzw. Stückgröße von 45 mm zu brechen. Überkornanteile sind nicht zulässig. Das „Merkblatt über veränderliche feste Gesteine als Erdbaustoff (MvfG)“ ist anzuwenden.

Abschnitt 4.3.2 (Anforderungen an das Verdichten)

Beim Einbau von wasserempfindlichem, gemischt- und feinkörnigen Boden, der nicht verfestigt oder qualifiziert verbessert wird, gilt die Anforderung an das 10 %-Höchstquantil für den Luftporenanteil n_a von 8 Vol.-%.

Beim Einbau von veränderlich festen Gesteinen gilt die Anforderung an das 10 %-Höchstquantil für den Luftporenanteil n_a von 6 Vol.-%.

Abschnitt 4.7 (Bankett)

Gesteinskörnungen für Bankettbefestigungen müssen verwitterungsbeständig sein und dürfen keine zerfallsempfindlichen Bestandteile enthalten.

Für den Nachweis der Verdichtung von Bankettbefestigungen mit dem statischen Plattendruckversuch als indirektes Prüfverfahren müssen der Verformungsmodul $Ev_2 \geq 80$ MPa und der Verhältniswert $Ev_2 / Ev_1 \leq 2,3$ eingehalten werden.

Abschnitt 5 (Oberbodenarbeiten)

Stark unterschiedliche Oberböden, z.B. von Acker-, Feuchtwiesen oder Waldflächen, sind getrennt zu lagern.

Die zur Wiederverwendung vorgesehenen Oberbodenmieten sind im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vor Beginn der Oberbodenandeckung festzulegen.

Abschnitt 6 (Böschungen)

Die Damm- und Einschnittsböschungen sind mit einer Plangenauigkeit von +/- 5,0 cm, ausgenommen bei Fels, auszuführen.

Abschnitt 8.3 (Sicker- und Filterschichten)

Zulässige Prüfverfahren zur Insitu-Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit sind der TP Gestein-StB Teil 8.3.2 „Bestimmung des Infiltrationsbeiwertes mit dem Modifizierten Standrohr-Infiltrometer – in situ-Verfahren“, Teil 8.3.3 „Bestimmung des Infiltrationsbeiwertes mit dem Tropf-Infiltrometer – in situ-Verfahren“ und 8.3.4 „Bestimmung des Infiltrationsbeiwertes mit dem Doppelring-Infiltrometer – in situ-Verfahren“ zu entnehmen.

Abschnitt 12.4.2.2 (Bodenbehandlungen mit Bindemitteln)

Bei der Verwendung von Mischbindemitteln ist das Produktdatenblatt gemäß dem Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln (M BmB), Anhang A auszufüllen und auf Verlangen dem AG vorzulegen.

Bodenverfestigungen mit Kalk sind nicht zugelassen.

Abschnitt 14 (Prüfung der erzielten Qualität)

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt wird, gilt die Methode 3 als vereinbart.

Dabei ist grundsätzlich eine Probeverdichtung zur Festlegung der Arbeitsanweisung durchzuführen.

Abschnitt 14.2.4 der ZTV E-StB 17 (Methode M3)

Die Mindestanzahl der Eigenüberwachungsprüfungen in der "Zusammenstellung der Mindestanzahl der vom Auftragnehmer als Eigenüberwachungsprüfung vorzulegenden Verdichtungsnachweise" ist maßgebend für den Nachweis der Verdichtung und ersetzt die in Tabelle 9 der ZTVE-StB 17 vorgesehene Anzahl der Verdichtungsnachweise.

Wenn die vorgenannte Zusammenstellung nicht ausgefüllt wurde oder in der Leistungsbeschreibung nicht enthalten ist, gilt die in den ZTV E-StB vorgesehene Anzahl der Eigenüberwachungsprüfungen.

Abschnitt 14.3 (Prüfverfahren zur Ermittlung von Verdichtungskenngrößen)

Die ausreichende Verdichtung ist generell durch den Verdichtungsgrad D_{Pr} nachzuweisen.

Grundsätzlich ist zur Berechnung des Verdichtungsgrades die zugehörige Proctordichte als Bezugswert zu ermitteln. Bei nachgewiesenen gleichmäßig zusammengesetzten Böden und Baustoffen kann anstelle des Proctorversuches gemäß DIN 18 127 der Dreipunkt-Proctorversuch gemäß TP BF-StB Teil 6.2 angewendet werden. Liegen mindestens 3 Kurvenscharen des nachgewiesenen, gleichmäßig zusammengesetzten Bodens bzw. Baustoffes mit flachen Verlaufskurven vor, ist die Anwendung des Einpunkt-Proctorversuches gemäß TP BF-StB Teil 6.2 zulässig.

Nur bei grobkörnigen Bodengruppen kann für den Nachweis der Verdichtung der statische Plattendruckversuch angewendet werden. Hierbei gelten die Richtwerte der Tabelle 10 der ZTV E-StB 17 sowie die Richtwerte für die Verhältnisswerte E_{v2}/E_{v1} als Vertragsbestandteil.

Anstelle des statischen Plattendruckversuches ist auch der dynamische Plattendruckversuch zugelassen. Hierbei gelten die Richtwerte der Tabelle 11 der ZTV E-StB 17 für die Bodengruppen GW, GI, SW und SI als Vertragsbestandteil.

Bei Anwendung des dynamischen Plattendruckversuches ist der Prüfumfang zu verdoppeln. Der Einsatz von statischen und dynamischen Plattendruckversuchen als Verdichtungsnachweis auf Baustoffen, die nicht den Bodengruppen GW, GI, GW und SI zuzuordnen sind, ist nicht zulässig.

Bei dem Einbau von Böden, Fels und/oder Baustoffen mit mehr als 35 M.-% der Kornklasse > 63 mm sowie bei einem Größtkorn bzw. einer Stückgröße > 200 mm sind die erforderlichen Einbauparameter zur Erzielung einer ausreichenden Verdichtung in Probefeldern zu ermitteln und in einer Arbeitsanweisung festzulegen.

Es ist entsprechend dem „Merkblatt über das Bauen mit und in Fels“, Ausgabe 2015 (FGSV 532), Abschnitt 6.3 vorzugehen.

Abschnitt 14.4 (Prüfen des Verformungsmoduls, ...)

Anstelle des statischen Plattendruckversuches ist auch der dynamische Plattendruckversuch zugelassen. Hierbei gilt:

- Bei einem geforderten E_{v2} -Wert von 45 MPa gilt: $E_{vd} \geq 25$ MPa.
- Bei einem geforderten E_{v2} -Wert von 70 MPa gilt: $E_{vd} \geq 35$ MPa.

- Der Prüfumfang ist zu verdoppeln.

7.3 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Ew-StB 14

-Entfällt-

7.4 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTVLa-StB 18

Abschnitt 4.4.1 Pflanzzeit

Abweichend sind bei Frühjahrspflanzungen die Pflanzarbeiten spätestens bis zum 31. März zu beenden.

Abschnitt 6.4.5 (Verweigerung der Abnahme)

Unabhängig von der Art der Bepflanzung wird die Abnahme bei Gesamtausfällen > 25 % immer verweigert. Diese Regelung gilt auch für Lose und Abschnitte.

7.5 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV SoB-StB 20

-Entfällt-

7.6 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Asphalt-StB 07/13

-Entfällt-

7.7 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV BEA-StB 09/13

-Entfällt-

7.8 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Beton-StB 07

-Entfällt-

7.9 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-ING, Dezember 2023

-Entfällt-

7.10 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-BEL-B 3/95

-Entfällt-

7.11 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-Lsw 06

-Entfällt-

7.12 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-SA 97

ZTV-SA 97

Hinsichtlich Abschnitt 5, insbesondere 5.6.2 der ZTV-SA 97 gilt die „Ergänzungsprüfung von Warnleuchten gemäß den Technischen Lieferbedingungen für Warnleuchten (TL-Warnleuchten 90)“ für Arbeitsstellen an allen Straßen gemäß dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/1998 des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) vom 12. März 1998, Az.: StB 13/38.59.10-02/184 BAST 97.

Veröffentlicht im Verkehrsblatt Heft 7 – 1998, Seite 288, Verkehrsblatt-Verlag, Schleefstraße 14, 44287 Dortmund.

TL-Warnleuchten 90

Die Tabelle 2 und die Punkte 2.2.1 und 2.2.3 der TL-Warnleuchten 90, Ausgabe 1991, Seite 7 und Seite 8, sind ungültig und werden durch die der vorgenannten „Ergänzungsprüfung“ des BMV vom 12. März 1998 ersetzt.

TL für transportable Schutzeinrichtungen

Der Nachweis der Eignung gemäß TL-Transportable Schutzeinrichtungen erfolgt durch die „Liste

nach TL-Transportable Schutzeinrichtungen“ veröffentlicht auf der Internetseite der BAST. Systemskizzen, Aufbauanleitungen und sonstige Unterlagen die zur Überwachung einer ausschreibungskonformen Ausführung der zum Einsatz vorgesehenen transportablen Schutzeinrichtungen erforderlich sind, sind dem AG 14 Tage vor Beginn der Aufstellung vorzulegen.

ZTV transportable LSA

Die ZTV-SA 97 trifft Regelungen für die Vertragsgestaltung zur Arbeitsstellensicherung und wird gegenwärtig von der FGSV fortgeschrieben. Der die transportablen LSA betreffende Teil in den neuen ZTV-SA wurde bereits von der FGSV fertig gestellt und liegt als „Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable Lichtsignalanlagen“ (ZTV transportable LSA 2023) vor. Die Regelungen der zu vereinbarenden ZTV transportable LSA 2023 genießen Vorrang vor den entsprechenden Regelungen der ZTV-SA 97.

7.13 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV M 13

-Entfällt-

7.14 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Verm-StB 01, Ausgabe 2001

Die fortlaufende Bestandserfassung (Ziffer 2.3.6, ZTV Verm-StB 01) ist nicht Bestandteil der beauftragten Bauleistung

7.15 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV VZ 2011

- Entfällt –

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.
Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	1	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	SM Löhne 2026.....	3
00.00.	Herford 11/797-800.....	3
00.01.	Herford 57/44.....	4
00.02.	Herford 56/304-306,309-311.....	4
00.03.	Herford 56/313+314.....	5
01.	SM Minden 2026.....	7
01.00.	Eickhorst 2/215+216.....	7
01.01.	Weserauentunnel Barkhausen.....	7
01.02.	Costedt 1/51.....	8
02.	SM Löhne 2027.....	9
02.00.	Herford 11/797-800.....	9
02.01.	Herford 57/44.....	10
02.02.	Herford 56/304-306,309-311.....	10
02.03.	Herford 56/313+314.....	11
03.	SM Minden 2027.....	13
03.00.	Eickhorst 2/215+216.....	13
03.01.	Weserauentunnel Barkhausen.....	13
03.02.	Costedt 1/51.....	14
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	15
00.	SM Löhne 2026.....	15
00.00.	Herford 11/797-800.....	15
00.01.	Herford 57/44.....	15
00.02.	Herford 56/304-306,309-311.....	16
00.03.	Herford 56/313+314.....	16
01.	SM Minden 2026.....	18
01.00.	Eickhorst 2/215+216.....	18
01.01.	Weserauentunnel Barkhausen.....	18
01.02.	Costedt 1/51.....	18
02.	SM Löhne 2027.....	20
02.00.	Herford 11/797-800.....	20
02.01.	Herford 57/44.....	20
02.02.	Herford 56/304-306,309-311.....	21
02.03.	Herford 56/313+314.....	21
03.	SM Minden 2027.....	23
03.00.	Eickhorst 2/215+216.....	23
03.01.	Weserauentunnel Barkhausen.....	23
03.02.	Costedt 1/51.....	23
	Zusammenstellung.....	25

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	1	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
00.	SM Löhne 2026	
00.00.	Herford 11/797-800	
	<i>Hinweis zur OZ 00.00.0001.</i> <i>Hinweis zur Pos. 00.00.</i> <i>Herford 11/799+800, hier ist ein erhöhter Aufwand einzurechnen, das Flurstück ist nur Fußläufig zu erreichen</i>	
00.00.0001.	21.107/650.90.19.21.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.020,00 m2
00.00.0002.	21.107/650.91.19.11.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese ' Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06. ' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	4.410,00 m2
00.00.0003.	21.107/650.90.19.21.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.020,00 m2
00.00.0004.	21.107/650.91.19.11.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese '	4.410,00 m2

...Forts. 00.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0004. Forts. ...			
	Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.01.	Herford 57/44		
00.01.0001.	21.107/650.90.19.21.03 TA	1.550,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.01.0002.	21.107/650.90.19.21.03 TA	1.550,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.	Herford 56/304-306,309-311		
00.02.0001.	21.107/650.99.19.21.03 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Neigung 'Teilweise mit Entwässerungsgraben' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.0002.	21.107/650.90.19.21.03 TA	250,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen.		

...Forts. 00.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0002. Forts. ...			
	Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.0003.	21.107/650.99.19.21.03 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Neigung 'Teilweise mit Entwässerungsgraben ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.0004.	21.107/650.90.19.21.03 TA	250,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.03.	Herford 56/313+314		
00.03.0001.	21.107/652.30.99.32 TA	4.800,00	m2
	Extensivfläche entkusseln Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen). Biotoptyp = Wiese. Anteil des Gehölzaufwuchses '50-70%' Höhe des Gehölzaufwuchses 'bis 3,00m ' Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze tief am Wurzelhals abschlagen. Pflanzenteile nach Wahl des AN verwerten.		
00.03.0002.	21.107/726.21.91.03 TA	19,00	St
	Obstbaum schneiden Obstbaum nach Unterlagen des AG schneiden. Stamm- und Stockaustriebe entfernen. Schnitt = Erhaltungsschnitt. Obstbaum = Hochstamm.		

...Forts. 00.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	1	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.03.0002. Forts. ...

Baumart 'Diversen Sorten Obstbäume'
Baumhöhe bis 5,00 m.
Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	SM Minden 2026		
01.00.	Eickhorst 2/215+216		
01.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.700,00	m2
01.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.700,00	m2
01.01.	Weserauentunnel Barkhausen		
01.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	41.000,00	m2
01.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	41.000,00	m2

...Forts. 01.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.02.	Costedt 1/51		
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0001.</i> <i>Hinweis zur OZ 01.02</i> <i>Die Fläche ist nur über Rampen zu erreichen</i>		
01.02.0001.	21.107/650.90.19.21.04 TA	3.400,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Retenstionsbecken' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.02.0002.	21.107/650.90.19.21.04 TA	3.400,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Retentionsbecken' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	SM Löhne 2027		
02.00.	Herford 11/797-800		
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001. Hinweis zur Pos. 00.00.</i>		
	<i>Herford 11/799+800, hier ist ein erhöhter Aufwand einzurechnen, das Flurstück ist nur Fußläufig zu erreichen</i>		
02.00.0001.	21.107/650.90.19.21.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	2.020,00	m2
02.00.0002.	21.107/650.91.19.11.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	4.410,00	m2
02.00.0003.	21.107/650.90.19.21.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	2.020,00	m2
02.00.0004.	21.107/650.91.19.11.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion	4.410,00	m2

...Forts. 02.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0004. Forts. ...			
	mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese ' Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.	Herford 57/44		
02.01.0001.	21.107/650.90.19.21.04 TA	1.550,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
02.01.0002.	21.107/650.90.19.21.04 TA	1.550,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
02.02.	Herford 56/304-306,309-311		
02.02.0001.	21.107/650.99.19.21.03 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs' Neigung 'tlw. mit Entwässerungsgraben' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0002.	21.107/650.90.19.21.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	250,00	m2
02.02.0003.	21.107/650.99.19.21.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs' Neigung 'tlw. mit Entwässerungsgraben ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,00	m2
02.02.0004.	21.107/650.90.19.21.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand mit Brombeeraufwuchs' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	250,00	m2
02.03.	Herford 56/313+314		
02.03.0001.	21.107/650.90.19.31.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	4.800,00	m2
02.03.0002.	21.107/650.90.19.31.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion	4.800,00	m2

...Forts. 02.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	1	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

02.03.0002. Forts. ...

mähen.
Biotoptyp 'Streuobstwiese'
Ganzflächig.
Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.'
Mähgerät = Balkenmäher.
Schnitthöhe 10 cm.
Mähgut nach Wahl des AN verwerten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	SM Minden 2027		
03.00.	Eickhorst 2/215+216		
03.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.700,00	m2
03.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Gehölzrand' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.700,00	m2
03.01.	Weserauentunnel Barkhausen		
03.01.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	41.000,00	m2
03.01.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	41.000,00	m2

...Forts. 03.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.02.	Costedt 1/51		
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0001.</i> <i>Hinweis zur OZ 01.02</i> <i>Die Fläche ist nur über Rampen zu erreichen</i>		
03.02.0001.	21.107/650.90.19.21.04 TA	3.400,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Retentionsbecken' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.02.0002.	21.107/650.90.19.21.04 TA	3.400,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Retentionsbecken' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher, handgeführt. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	SM Löhne 2026				
00.00.	Herford 11/797-800				
	<i>Hinweis zur OZ 00.00.0001.</i>				
00.00.0001.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	2.020,00	m2,...,...
00.00.0002.	21.107/650.91.19.11.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*Neigung 1:4-1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	4.410,00	m2,...,...
00.00.0003.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	2.020,00	m2,...,...
00.00.0004.	21.107/650.91.19.11.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*Neigung 1:4-1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	4.410,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.00.			,...
00.01.	Herford 57/44				
00.01.0001.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	1.550,00	m2,...,...
00.01.0002.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	1.550,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme 00.01.			,...
00.02.	Herford 56/304-306,309-311				
00.02.0001.	21.107/650.99.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*... Freitext ... ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher/Hand*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	1.000,00	m2,...,...
00.02.0002.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	250,00	m2,...,...
00.02.0003.	21.107/650.99.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*... Freitext ... ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher/Hand*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	1.000,00	m2,...,...
00.02.0004.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	250,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.02.			,...
00.03.	Herford 56/313+314				
00.03.0001.	21.107/652.30.99.32 Extensivfläche entkusseln Wiese*... Freitext Freitext ...*Säml.ausr, G.ab. Pfl.teile Verw.AN	4.800,00	m2,...,...
00.03.0002.	21.107/726.21.91.03 Obstbaum schneiden Erhaltungsschnitt*Hochstamm ... Freitext ...*Baumhöhe bis 5 m Schnittg. Verw.AN	19,00	St,...,...
	Zwischensumme 00.03.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.		,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	SM Minden 2026				
01.00.	Eickhorst 2/215+216				
01.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.700,00	m2,...,...
01.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.700,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.00.			,...
01.01.	Weserauentunnel Barkhausen				
01.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	41.000,00	m2,...,...
01.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	41.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.01.			,...
01.02.	Costedt 1/51				
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0001.</i>				
01.02.0001.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.400,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0002.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.400,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.02.			,...
	Zwischensumme 01.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	SM Löhne 2027				
02.00.	Herford 11/797-800				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001.</i>				
02.00.0001.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.020,00	m2,...,...
02.00.0002.	21.107/650.91.19.11.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*Neigung 1:4-1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	4.410,00	m2,...,...
02.00.0003.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.020,00	m2,...,...
02.00.0004.	21.107/650.91.19.11.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*Neigung 1:4-1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	4.410,00	m2,...,...
	Zwischensumme 02.00.			,...
02.01.	Herford 57/44				
02.01.0001.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.550,00	m2,...,...
02.01.0002.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.550,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme 02.01.			,...
02.02.	Herford 56/304-306,309-311				
02.02.0001.	21.107/650.99.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*... Freitext ... ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher/Hand*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	1.000,00	m2,...,...
02.02.0002.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	250,00	m2,...,...
02.02.0003.	21.107/650.99.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*... Freitext ... ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher/Hand*Schnitthöhe 10 cm Mähgut Verw. AN	1.000,00	m2,...,...
02.02.0004.	21.107/650.90.19.21.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	250,00	m2,...,...
	Zwischensumme 02.02.			,...
02.03.	Herford 56/313+314				
02.03.0001.	21.107/650.90.19.31.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	4.800,00	m2,...,...
02.03.0002.	21.107/650.90.19.31.03 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Mähgut Verw. AN	4.800,00	m2,...,...
	Zwischensumme 02.03.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	02.		,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 1 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	SM Minden 2027				
03.00.	Eickhorst 2/215+216				
03.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.700,00	m2,...,...
03.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.700,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.00.			,...
03.01.	Weserauentunnel Barkhausen				
03.01.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	41.000,00	m2,...,...
03.01.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	41.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.01.			,...
03.02.	Costedt 1/51				
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0001.</i>				
03.02.0001.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.400,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0002.	21.107/650.90.19.21.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher/Hand Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.400,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.02.			,...
	Zwischensumme 03.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ		GB in EUR
LV	1	
00.	SM Löhne 2026	
00.00.	Herford 11/797-800,...
00.01.	Herford 57/44,...
00.02.	Herford 56/304-306,309-311,...
00.03.	Herford 56/313+314,...
	Summe 00.,...
01.	SM Minden 2026	
01.00.	Eickhorst 2/215+216,...
01.01.	Weserauentunnel Barkhausen,...
01.02.	Costedt 1/51,...
	Summe 01.,...
02.	SM Löhne 2027	
02.00.	Herford 11/797-800,...
02.01.	Herford 57/44,...
02.02.	Herford 56/304-306,309-311,...
02.03.	Herford 56/313+314,...
	Summe 02.,...
03.	SM Minden 2027	
03.00.	Eickhorst 2/215+216,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ		GB in EUR
03.01.	Weserauentunnel Barkhausen,...
03.02.	Costedt 1/51,...
	Summe 03.,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 1 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	1
----	---

00.	SM Löhne 2026,...
01.	SM Minden 2026,...
02.	SM Löhne 2027,...
03.	SM Minden 2027,...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto),...
Angebotssumme (netto),...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),...

Angebotssumme (brutto),...
-------------------------------	-----------

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.
Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	2	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
12.102	ENTSORGUNG	10/12
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	5
00.	SM Löhne 2026.....	5
00.00.	Wallenbrück 2/21.....	5
00.01.	Wallenbrück 7/170.....	5
00.02.	Pödinghausen 1/325.....	6
00.03.	Schnathorst 1/230.....	7
00.04.	Volmerdingsen 5/348.....	8
00.05.	Exter 27/103.....	8
00.06.	Exter 28/12.....	9
00.07.	Lockhausen 8/523+530+533.....	9
00.08.	Lockhausen 8/570.....	9
00.09.	Lockhausen 8/507.....	11
00.10.	Ennigloh 22/112.....	11
00.11.	Lockhausen 8/536.....	12
00.12.	Lockhausen 8/573.....	12
01.	SM Minden 2026.....	13
01.00.	Südhemmern 9/158.....	13
01.01.	Rothenuffeln 1/154.....	13
01.02.	Rothenuffeln 1/207.....	14
01.03.	Rothenuffeln 3/45.....	14
01.04.	Rothenuffeln 3/78.....	15
01.05.	Rothenuffeln 3/241.....	15
01.06.	Unterlübbe 3/368.....	16
01.07.	Haddenhausen 4/298-300.....	16
01.08.	Friedewalde 1/114.....	17
01.09.	Friedewalde 1/201.....	17
01.10.	Bierde 2/278.....	18
01.11.	Bierde 2/290.....	18
01.12.	Bierde 6/78.....	19
01.13.	Bierde 7/14+117+119.....	19
01.14.	Minden 36/576.....	20
01.15.	Quetzen 5/133.....	21
01.16.	Eisbergen 17/4+5.....	22
01.17.	Haddenhausen 5/455.....	23
02.	SM Espelkamp 2026.....	24
02.00.	Ahlsen 8/78.....	24
03.	SM Löhne 2027.....	25
03.00.	Wallenbrück 2/21.....	25
03.01.	Wallenbrück 7/170.....	25
03.02.	Pödinghausen 1/325.....	26
03.03.	Schnathorst 1/230.....	27
03.04.	Volmerdingsen 5/348.....	27
03.05.	Exter 27/103.....	28
03.06.	Exter 28/12.....	28
03.07.	Lockhausen 8/523+530+533.....	29
03.08.	Lockhausen 8/570.....	29
03.09.	Lockhausen 8/507.....	30
04.	SM Minden 2027.....	31
04.00.	Südhemmern 9/158.....	31
04.01.	Rothenuffeln 1/154.....	31

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

Titel	Bezeichnung	Seite
04.02.	Rothenuffeln 1/207.....	32
04.03.	Rothenuffeln 3/45.....	32
04.04.	Rothenuffeln 3/78.....	33
04.05.	Rothenuffeln 3/241.....	33
04.06.	Unterlübbe 3/368.....	34
04.07.	Haddenhausen 4/298-300.....	34
04.08.	Friedewalde 1/114.....	35
04.09.	Friedewalde 1/201.....	35
04.10.	Bierde 2/278.....	36
04.11.	Bierde 2/290.....	36
04.12.	Bierde 6/78.....	37
04.13.	Bierde 7/14+117+119.....	37
04.14.	Minden 36/576.....	38
04.15.	Quetzen 5/133.....	39
04.16.	Eisbergen 17/4+5.....	40
05.	SM Espelkamp 2027.....	41
05.00.	Ahlsen 8/78.....	41
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	42
00.	SM Löhne 2026.....	42
00.00.	Wallenbrück 2/21.....	42
00.01.	Wallenbrück 7/170.....	42
00.02.	Pödinghausen 1/325.....	42
00.03.	Schnathorst 1/230.....	43
00.04.	Volmerdingsen 5/348.....	43
00.05.	Exter 27/103.....	44
00.06.	Exter 28/12.....	44
00.07.	Lockhausen 8/523+530+533.....	44
00.08.	Lockhausen 8/570.....	45
00.09.	Lockhausen 8/507.....	45
00.10.	Ennigloh 22/112.....	46
00.11.	Lockhausen 8/536.....	46
00.12.	Lockhausen 8/573.....	46
01.	SM Minden 2026.....	47
01.00.	Südhemmern 9/158.....	47
01.01.	Rothenuffeln 1/154.....	47
01.02.	Rothenuffeln 1/207.....	47
01.03.	Rothenuffeln 3/45.....	48
01.04.	Rothenuffeln 3/78.....	48
01.05.	Rothenuffeln 3/241.....	48
01.06.	Unterlübbe 3/368.....	48
01.07.	Haddenhausen 4/298-300.....	49
01.08.	Friedewalde 1/114.....	49
01.09.	Friedewalde 1/201.....	50
01.10.	Bierde 2/278.....	50
01.11.	Bierde 2/290.....	50
01.12.	Bierde 6/78.....	51
01.13.	Bierde 7/14+117+119.....	51
01.14.	Minden 36/576.....	51
01.15.	Quetzen 5/133.....	52
01.16.	Eisbergen 17/4+5.....	52

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.17.	Haddenhausen 5/455.....	53
02.	SM Espelkamp 2026.....	54
02.00.	Ahlsen 8/78.....	54
03.	SM Löhne 2027.....	55
03.00.	Wallenbrück 2/21.....	55
03.01.	Wallenbrück 7/170.....	55
03.02.	Pödinghausen 1/325.....	55
03.03.	Schnathorst 1/230.....	56
03.04.	Volmerdingsen 5/348.....	56
03.05.	Exter 27/103.....	57
03.06.	Exter 28/12.....	57
03.07.	Lockhausen 8/523+530+533.....	57
03.08.	Lockhausen 8/570.....	57
03.09.	Lockhausen 8/507.....	58
04.	SM Minden 2027.....	59
04.00.	Südhemmern 9/158.....	59
04.01.	Rothenuffeln 1/154.....	59
04.02.	Rothenuffeln 1/207.....	59
04.03.	Rothenuffeln 3/45.....	60
04.04.	Rothenuffeln 3/78.....	60
04.05.	Rothenuffeln 3/241.....	60
04.06.	Unterlütbe 3/368.....	60
04.07.	Haddenhausen 4/298-300.....	61
04.08.	Friedewalde 1/114.....	61
04.09.	Friedewalde 1/201.....	62
04.10.	Bierde 2/278.....	62
04.11.	Bierde 2/290.....	62
04.12.	Bierde 6/78.....	63
04.13.	Bierde 7/14+117+119.....	63
04.14.	Minden 36/576.....	63
04.15.	Quetzen 5/133.....	64
04.16.	Eisbergen 17/4+5.....	64
05.	SM Espelkamp 2027.....	66
05.00.	Ahlsen 8/78.....	66
	Zusammenstellung.....	67

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	SM Löhne 2026		
00.00.	Wallenbrück 2/21		
00.00.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	5.150,00	m2
00.00.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	5.150,00	m2
00.01.	Wallenbrück 7/170		
00.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.300,00	m2
00.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	2.300,00	m2

...Forts. 00.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
00.02.	Pödinghausen 1/325		
00.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.800,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.800,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.02.0003.	21.107/650.92.19.11.04 TA	560,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Bachufer' Neigung der Fläche steiler 1:3. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.02.0004.	21.107/650.92.19.11.04 TA	560,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Bachufer' Neigung der Fläche steiler 1:3.		

...Forts. 00.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0004. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
00.03.	Schnathorst 1/230		
00.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	2.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
00.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	2.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0003.</i> <i>Baum ist bereits auf Wiesenfläche gestürzt und muss von dort beseitigt werden.</i>		
00.03.0003.	21.107/634.93.01.01 TA	1,00	St
	Baum im Bestand fällen Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen. Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden. Entnahme 'Wiesenfläche' Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.	Volmerdingsen 5/348		
00.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwenden.	6.500,00	m2
00.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwenden.	6.500,00	m2
00.05.	Exter 27/103		
00.05.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwenden.	3.750,00	m2
00.05.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	3.750,00	m2

...Forts. 00.05.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
00.06.	Exter 28/12		
00.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.07.	Lockhausen 8/523+530+533		
00.07.0001.	21.107/650.20.19.92.03 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen 'Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät 'Balkenmäher Handgeführt' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.08.	Lockhausen 8/570		
00.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion		

...Forts. 00.08.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.08.0001. Forts. ...			
	mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
00.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.08.0003.</i> <i>Hinweis zu Pos. 00.08.0003</i> <i>Gehölzschnittarbeiten sind nur im Zeitraum vom 01.10-28.02.</i> <i>durchzuführen. Die Rückschnittarbeiten dienen hauptsächlich dem</i> <i>freischneiden des Verbissschutzzaunes aus Pos. 00.08.0004.</i>		
00.08.0003.	21.107/630.00.33.39.11 TA	2.500,00	m2
	Gehölzbestand verjüngen Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädig- te Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölz- bestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 3,00 m außerhalb des Wurzelstocks der Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung über 20 bis 30 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes über 0,5 bis 1 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen '50% des Bestandes ' Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.08.0004.	21.107/380.21.23.00	250,00	m
	Verbissschutzzaun abbauen Verbissschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechtes = 1,80 m.		

...Forts. 00.08.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.08.0004. Forts. ...			
	Pfahl aus Nadelholz, buntgeschält. Pfahllänge = 2,50 m, Durchmesser 8 bis 10 cm. Pfahlabstand = 4,00 m.		
00.09.	Lockhausen 8/507		
00.09.0001.	21.107/650.20.19.31.04 TA	6.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.		
00.09.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	6.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.		
00.10.	Ennigloh 22/112		
00.10.0001.	21.107/630.00.32.39.01 TA	400,00	m2
	Gehölzbestand verjüngen Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölzbestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 3,00 m außerhalb des Wurzelstocks der Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung über 10 bis 20 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes über 0,5 bis 1 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen 'Die auf dem Plan markierte Linie ist komplett zu entnehmen' Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.11.	Lockhausen 8/536		
00.11.0001.	21.107/630.09.93.39.13 TA Gehölzbestand verjüngen Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölzbestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Standort 'Auffahrt A2' Überwuchs 'bis 5,00 m außerhalb des Wurzelstocks der Randpflanzen ' Zeitraum seit letzter Verjüngung über 20 bis 30 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes über 0,5 bis 1 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen 'Obstbäume sind freizustellen' Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand belassen.	2.500,00	m2
00.11.0002.	21.107/726.21.93.03 TA Obstbaum schneiden Obstbaum nach Unterlagen des AG schneiden. Stamm- und Stockaustriebe entfernen. Schnitt = Erhaltungsschnitt. Obstbaum = Hochstamm. Baumart 'Diverse Sorten Obstbäume' Baumhöhe über 10,00 m. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	55,00	St
00.12.	Lockhausen 8/573		
00.12.0001.	12.102/005.91 TA N.gef. Siedl.abfall aufn.u.entsorg. Nicht gefährlichen Siedlungsabfall nach Unterlagen des AG aufnehmen und trennen, fördern und einem Entsorgungsträger nach Unterlagen des AG übergeben. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall aus 'Gehölzfläche' Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	0,50	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	SM Minden 2026		
01.00.	Südhemmern 9/158		
01.00.0001.	21.107/650.20.19.92.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06. ' Mähgerät 'Balkenmäher Handgeführt' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.900,00	m2
01.00.0002.	21.107/650.20.19.92.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät 'Balkenmäher Handgeführt' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.900,00	m2
01.01.	Rothenuffeln 1/154		
01.01.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	18.600,00	m2
01.01.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher.	18.600,00	m2

...Forts. 01.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.02.	Rothenuffeln 1/207		
01.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.03.	Rothenuffeln 3/45		
01.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese.		

...Forts. 01.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0002. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.04.	Rothenuffeln 3/78		
01.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.05.	Rothenuffeln 3/241		
01.05.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	16.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	2	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
01.06.	Unterlübbe 3/368	
01.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese mit Baumbestand ' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00 m2
01.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese mit Baumbestand ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00 m2
01.07.	Haddenhausen 4/298-300	
01.07.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Baumbestand mit Bachränder und Blänken' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00 m2
01.07.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Baumbestand mit Bachränder und Blänken' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	4.200,00 m2

...Forts. 01.07.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.07.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.08.	Friedewalde 1/114		
01.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.09.	Friedewalde 1/201		
01.09.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.09.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese'		

...Forts. 01.09.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.09.0002. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.10.	Bierde 2/278		
01.10.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	2.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.10.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA	2.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.11.	Bierde 2/290		
01.11.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	3.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.11.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	3.300,00	m2
01.12.	Bierde 6/78		
01.12.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	6.200,00	m2
01.12.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	6.200,00	m2
01.13.	Bierde 7/14+117+119		
01.13.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher.	14.100,00	m2

...Forts. 01.13.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.13.0001. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.13.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA	14.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.14. Minden 36/576			
01.14.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	10.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.14.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	2.500,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.14.0003.	21.107/650.30.19.31.04 TA	10.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig.		

...Forts. 01.14.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.14.0003. Forts. ...			
	Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.14.0004.	21.107/650.20.19.31.04 TA	2.500,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.15.	Quetzen 5/133		
01.15.0001.	21.107/650.20.19.31.04 TA	4.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
01.15.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	4.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.15.0003.	21.107/724.19.12 TA Kopfbaum schneiden Kopfbaum schneiden, Äste und Zweige am Kronenansatz abschneiden. Baumart = Weide. Austriebe '5-10 Jahre' Höhe des Kronenansatzes ca. 2,00 m. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	8,00	St
01.16.	Eisbergen 17/4+5 <i>Hinweis zur OZ 01.16.0001.</i> <i>Jakobskreuzkraut</i> <i>Aufkommendes Jakobskreuzkraut</i>		
01.16.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	11.000,00	m2
01.16.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	11.000,00	m2
01.16.0003.	21.107/724.19.12 TA Kopfbaum schneiden Kopfbaum schneiden, Äste und Zweige am Kronenansatz abschneiden. Baumart = Weide. Austriebe 'Älter als 7 Jahre ' Höhe des Kronenansatzes ca. 2,00 m. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.	12,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.17.	Haddenhausen 5/455		
01.17.0001.	21.107/630.00.33.39.14 TA Gehölzbestand verjüngen Gehölzbestand durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen, Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Beschädig- te Gehölze des verbleibenden Bestands fachgerecht schneiden. Abgerechnet wird die Grundfläche des Gehölz- bestands (gemessen vom Wurzelstock der Randpflanzen). Überwuchs bis 3,00 m außerhalb des Wurzelstocks der Randpflanzen. Zeitraum seit letzter Verjüngung über 20 bis 30 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes über 0,5 bis 1 Stück/m2. Auf-den-Stock-setzen 'inneren Ring entnehmen' Stammholz nach Wahl des AN verwerten. Schnittgut grob zerkleinern und im Bestand belassen.	2.000,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	SM Espelkamp 2026		
02.00.	Ahlsen 8/78		
02.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	6.500,00	m2
02.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	6.500,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	2	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
<hr/>		
03.	SM Löhne 2027	
03.00.	Wallenbrück 2/21	
03.00.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	5.150,00 m2
03.00.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	5.150,00 m2
03.01.	Wallenbrück 7/170	
03.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	2.300,00 m2
03.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	2.300,00 m2

...Forts. 03.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.02.	Pödinghausen 1/325		
03.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.800,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
03.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.800,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
03.02.0003.	21.107/650.92.19.11.04 TA	560,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Bachufer' Neigung der Fläche steiler 1:3. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
03.02.0004.	21.107/650.92.19.11.04 TA	560,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Bachufer' Neigung der Fläche steiler 1:3.		

...Forts. 03.02.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0004. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Freischneidegerät. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.03.	Schnathorst 1/230		
03.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	2.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	2.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.04.	Volmerdingsen 5/348		
03.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	6.500,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	6.500,00	m2
03.05.	Exter 27/103		
03.05.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	3.750,00	m2
03.05.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	3.750,00	m2
03.06.	Exter 28/12		
03.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher.	1.000,00	m2

...Forts. 03.06.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.06.0001. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	1.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
03.07.	Lockhausen 8/523+530+533		
03.07.0001.	21.107/650.20.19.92.03 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen 'Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät 'Balkenmäher Handgeführt' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.		
03.08.	Lockhausen 8/570		
03.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werken.		
03.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	3.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese'		

...Forts. 03.08.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.08.0002. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09. ' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.09.	Lockhausen 8/507		
03.09.0001.	21.107/650.20.19.31.04 TA	6.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biototyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
03.09.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	6.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biototyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	SM Minden 2027		
04.00.	Südhemmern 9/158		
04.00.0001.	21.107/650.20.19.92.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät 'Balkenmäher' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.900,00	m2
04.00.0002.	21.107/650.20.19.92.03 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät 'Balkenmäher' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	2.900,00	m2
04.01.	Rothenuffeln 1/154		
04.01.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	18.600,00	m2
04.01.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	18.600,00	m2

...Forts. 04.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.02.	Rothenuffeln 1/207		
04.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.03.	Rothenuffeln 3/45		
04.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese.		

...Forts. 04.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.03.0002. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.04.	Rothenuffeln 3/78		
04.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 TA	14.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.05.	Rothenuffeln 3/241		
04.05.0001.	21.107/650.40.19.31.04 TA	16.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Feucht- oder Nasswiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.06.	Unterlübbe 3/368		
04.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese mit Baumbestand ' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00	m2
04.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Wiese mit Baumbestand ' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00	m2
04.07.	Haddenhausen 4/298-300		
04.07.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Baumbestand mit Bachrändern und Blänken' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	4.200,00	m2
04.07.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Baumbestand mit Bachränder und Blänken' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher.	4.200,00	m2

...Forts. 04.07.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.07.0002. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.08.	Friedewalde 1/114		
04.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.09.	Friedewalde 1/201		
04.09.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.09.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA	4.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese'		

...Forts. 04.09.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.09.0002. Forts. ...			
	Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.10.	Bierde 2/278		
04.10.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	2.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.10.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA	2.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.11.	Bierde 2/290		
04.11.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	3.300,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	01-UI-007	Ausgleichsflächenpflege
VE:	01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV:	2	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge AE
04.11.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	3.300,00 m2
04.12.	Bierde 6/78	
04.12.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	6.200,00 m2
04.12.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.	6.200,00 m2
04.13.	Bierde 7/14+117+119	
04.13.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher.	14.100,00 m2

...Forts. 04.13.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.13.0001. Forts. ...			
	Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.13.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA	14.100,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.14.	Minden 36/576		
04.14.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA	10.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.14.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	2.500,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.14.0003.	21.107/650.30.19.31.04 TA	10.000,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig.		

...Forts. 04.14.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.14.0003. Forts. ...			
	Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.14.0004.	21.107/650.20.19.31.04 TA	2.500,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.15.	Quetzen 5/133		
04.15.0001.	21.107/650.20.19.31.04 TA	4.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		
04.15.0002.	21.107/650.20.19.31.04 TA	4.900,00	m2
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau- denfluren. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN ver- werten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.16.	Eisbergen 17/4+5		
	<i>Hinweis zur OZ 04.16.0001.</i> <i>Jakobskreuzkraut</i> <i>Aufkommendes Jakobskreuzkraut</i>		
04.16.0001.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	11.000,00	m2
04.16.0002.	21.107/650.30.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp = Wiese. Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	11.000,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.	SM Espelkamp 2027		
05.00.	Ahlsen 8/78		
05.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '1. Schnitt nach dem 15.06.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	6.500,00	m2
05.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Streuobstwiese' Ganzflächig. Durchführen '2. Schnitt nach dem 15.09.' Mähgerät = Balkenmäher. Schnitthöhe 10 cm. Mähgut 3-7 Tage liegen lassen und nach Wahl des AN verwerten.	6.500,00	m2

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	SM Löhne 2026				
00.00.	Wallenbrück 2/21				
00.00.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	5.150,00	m2,...,...
00.00.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	5.150,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.00.			,...
00.01.	Wallenbrück 7/170				
00.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.300,00	m2,...,...
00.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.01.			,...
00.02.	Pödinghausen 1/325				
00.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.800,00	m2,...,...
00.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.800,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0003.	21.107/650.92.19.11.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*steiler 1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	560,00	m2,...,...
00.02.0004.	21.107/650.92.19.11.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*steiler 1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	560,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.02.			,...
00.03.	Schnathorst 1/230				
00.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.100,00	m2,...,...
00.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.100,00	m2,...,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0003.</i>				
00.03.0003.	21.107/634.93.01.01 Baum im Bestand fällen ... Freitext ...*DU über 0,5-0,75m Stammholz Verw.AN*Schlagab. Verw.AN	1,00	St,...,...
	Zwischensumme 00.03.			,...
00.04.	Volmerdingsen 5/348				
00.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.04.			,...
00.05.	Exter 27/103				
00.05.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.750,00	m2,...,...
00.05.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.750,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.05.			,...
00.06.	Exter 28/12				
00.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.000,00	m2,...,...
00.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.06.			,...
00.07.	Lockhausen 8/523+530+533				
00.07.0001.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	3.000,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.07.		,...
00.08.	Lockhausen 8/570				
00.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.000,00	m2,...,...
00.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.000,00	m2,...,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.08.0003.</i>				
00.08.0003.	21.107/630.00.33.39.11 Gehölzbestand verjüngen Überwuchs 3,00 m*über 20-30 Jahre über 0,5-1 St/m2*... Freitext ... Stammholz Verw.AN*Schnittg. Verw.AN	2.500,00	m2,...,...
00.08.0004.	21.107/380.21.23.00 Verbissschutzzaun abbauen Höhe Gefl. 1,80 m*Pfahl Nadelholz Pf. 2,5m,DU8-10cm*Pfahlabstand 4 m	250,00	m,...,...
	Zwischensumme	00.08.		,...
00.09.	Lockhausen 8/507				
00.09.0001.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.000,00	m2,...,...
00.09.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme	00.09.		,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.10.	Ennigloh 22/112				
00.10.0001.	21.107/630.00.32.39.01 Gehölzbestand verjüngen Überwuchs 3,00 m*über 10-20 Jahre über 0,5-1 St/m2*... Freitext ... Schnittg. Verw.AN	400,00	m2,...,...
	Zwischensumme 00.10.			,...
00.11.	Lockhausen 8/536				
00.11.0001.	21.107/630.09.93.39.13 Gehölzbestand verjüngen ... Freitext ...*... Freitext ... über 20-30 Jahre*über 0,5-1 St/m2 ... Freitext ...*Stammholz Verw.AN Schnitt. häckseln	2.500,00	m2,...,...
00.11.0002.	21.107/726.21.93.03 Obstbaum schneiden Erhaltungsschnitt*Hochstamm ... Freitext ...*Baumhöhe über 10m Schnittg. Verw.AN	55,00	St,...,...
	Zwischensumme 00.11.			,...
00.12.	Lockhausen 8/573				
00.12.0001.	12.102/005.91 N.gef. Siedl.abfall aufn.u.entsorg. ... Freitext ...*Gebühr einrechn.	0,50	t,...,...
	Zwischensumme 00.12.			,...
	Zwischensumme 00.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	SM Minden 2026				
01.00.	Südhemmern 9/158				
01.00.0001.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	2.900,00	m2,...,...
01.00.0002.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	2.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.00.			,...
01.01.	Rothenuffeln 1/154				
01.01.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	18.600,00	m2,...,...
01.01.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	18.600,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.01.			,...
01.02.	Rothenuffeln 1/207				
01.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
01.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	01.02.		,...
01.03.	Rothenuffeln 3/45				
01.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
01.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme	01.03.		,...
01.04.	Rothenuffeln 3/78				
01.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
01.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme	01.04.		,...
01.05.	Rothenuffeln 3/241				
01.05.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	16.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme	01.05.		,...
01.06.	Unterlübbe 3/368				

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
01.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.06.			,...
01.07.	Haddenhausen 4/298-300				
01.07.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
01.07.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.07.			,...
01.08.	Friedewalde 1/114				
01.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
01.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.08.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.	Friedewalde 1/201				
01.09.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.300,00	m2,...,...
01.09.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.09.			,...
01.10.	Bierde 2/278				
01.10.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	2.900,00	m2,...,...
01.10.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	2.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.10.			,...
01.11.	Bierde 2/290				
01.11.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	3.300,00	m2,...,...
01.11.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	3.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.11.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.	Bierde 6/78				
01.12.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	6.200,00	m2,...,...
01.12.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	6.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.12.			,...
01.13.	Bierde 7/14+117+119				
01.13.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	14.100,00	m2,...,...
01.13.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	14.100,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.13.			,...
01.14.	Minden 36/576				
01.14.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	10.000,00	m2,...,...
01.14.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.500,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.0003.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	10.000,00	m2,...,...
01.14.0004.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.500,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.14.			,...
01.15.	Quetzen 5/133				
01.15.0001.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.900,00	m2,...,...
01.15.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.900,00	m2,...,...
01.15.0003.	21.107/724.19.12 Kopfbaum schneiden Weide*... Freitext ... Kronenansatz 2 m*Schnittg. Verw.AN	8,00	St,...,...
	Zwischensumme 01.15.			,...
01.16.	Eisbergen 17/4+5				
	<i>Hinweis zur OZ 01.16.0001.</i>				
01.16.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	11.000,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.16.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	11.000,00	m2,...,...
01.16.0003.	21.107/724.19.12 Kopfbaum schneiden Weide*... Freitext ... Kronenansatz 2 m*Schnittg. Verw.AN	12,00	St,...,...
	Zwischensumme 01.16.			,...
01.17.	Haddenhausen 5/455				
01.17.0001.	21.107/630.00.33.39.14 Gehölzbestand verjüngen Überwuchs 3,00 m*über 20-30 Jahre über 0,5-1 St/m2*... Freitext ... Stammholz Verw.AN*Schnittgut zerkl.	2.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 01.17.			,...
	Zwischensumme 01.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	SM Espelkamp 2026				
02.00.	Ahlisen 8/78				
02.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,..,..
02.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,..,..
	Zwischensumme 02.00.			,..
	Zwischensumme 02.			,..

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	SM Löhne 2027				
03.00.	Wallenbrück 2/21				
03.00.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	5.150,00	m2,...,...
03.00.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	5.150,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.00.			,...
03.01.	Wallenbrück 7/170				
03.01.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.300,00	m2,...,...
03.01.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.01.			,...
03.02.	Pödinghausen 1/325				
03.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.800,00	m2,...,...
03.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.800,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0003.	21.107/650.92.19.11.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*steiler 1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	560,00	m2,...,...
03.02.0004.	21.107/650.92.19.11.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*steiler 1:3 ganzflächig*... Freitext ... Freischneidegerät*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	560,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.02.			,...
03.03.	Schnathorst 1/230				
03.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.100,00	m2,...,...
03.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.100,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.03.			,...
03.04.	Volmerdingsen 5/348				
03.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,...,...
03.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.04.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.05.	Exter 27/103				
03.05.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.750,00	m2,...,...
03.05.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.750,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.05.			,...
03.06.	Exter 28/12				
03.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.000,00	m2,...,...
03.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	1.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.06.			,...
03.07.	Lockhausen 8/523+530+533				
03.07.0001.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...* ... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	3.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.07.			,...
03.08.	Lockhausen 8/570				

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.000,00	m2,...,...
03.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	3.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.08.			,...
03.09.	Lockhausen 8/507				
03.09.0001.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.000,00	m2,...,...
03.09.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.09.			,...
	Zwischensumme 03.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
 VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
 LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.	SM Minden 2027				
04.00.	Südhemmern 9/158				
04.00.0001.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	2.900,00	m2,...,...
04.00.0002.	21.107/650.20.19.92.03 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*... Freitext ... Schnitthöhe 15 cm*Mähgut Verw. AN	2.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.00.			,...
04.01.	Rothenuffeln 1/154				
04.01.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	18.600,00	m2,...,...
04.01.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	18.600,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.01.			,...
04.02.	Rothenuffeln 1/207				
04.02.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
04.02.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	04.02.		,...
04.03.	Rothenuffeln 3/45				
04.03.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
04.03.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme	04.03.		,...
04.04.	Rothenuffeln 3/78				
04.04.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
04.04.0002.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	14.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme	04.04.		,...
04.05.	Rothenuffeln 3/241				
04.05.0001.	21.107/650.40.19.31.04 Extensivfläche mähen Feucht/Nasswiese*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	16.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme	04.05.		,...
04.06.	Unterlübbe 3/368				

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
04.06.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.06.			,...
04.07.	Haddenhausen 4/298-300				
04.07.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
04.07.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.07.			,...
04.08.	Friedewalde 1/114				
04.08.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
04.08.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.000,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.08.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.09.	Friedewalde 1/201				
04.09.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.300,00	m2,...,...
04.09.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.09.			,...
04.10.	Bierde 2/278				
04.10.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	2.900,00	m2,...,...
04.10.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	2.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.10.			,...
04.11.	Bierde 2/290				
04.11.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	3.300,00	m2,...,...
04.11.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	3.300,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.11.			,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.12.	Bierde 6/78				
04.12.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	6.200,00	m2,...,...
04.12.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	6.200,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.12.			,...
04.13.	Bierde 7/14+117+119				
04.13.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	14.100,00	m2,...,...
04.13.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	14.100,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.13.			,...
04.14.	Minden 36/576				
04.14.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	10.000,00	m2,...,...
04.14.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.500,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.14.0003.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	10.000,00	m2,...,...
04.14.0004.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	2.500,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.14.			,...
04.15.	Quetzen 5/133				
04.15.0001.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.900,00	m2,...,...
04.15.0002.	21.107/650.20.19.31.04 Extensivfläche mähen Ruderalfluren*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	4.900,00	m2,...,...
	Zwischensumme 04.15.			,...
04.16.	Eisbergen 17/4+5				
	<i>Hinweis zur OZ 04.16.0001.</i>				
04.16.0001.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	11.000,00	m2,...,...
04.16.0002.	21.107/650.30.19.31.04 Extensivfläche mähen Wiese*ganzflächig*... Freitext ... Balkenmäher*Schnitthöhe 10 cm Verw.AN, 3-7 Tage	11.000,00	m2,...,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	04.16.		,...
	Zwischensumme	04.		,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.	SM Espelkamp 2027				
05.00.	Ahlsen 8/78				
05.00.0001.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,..,..
05.00.0002.	21.107/650.90.19.31.04 Extensivfläche mähen ... Freitext ...*ganzflächig ... Freitext ...*Balkenmäher Schnitthöhe 10 cm*Verw.AN, 3-7 Tage	6.500,00	m2,..,..
	Zwischensumme	05.00.		,..
	Zwischensumme	05.		,..

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	2
----	---

00.	SM Löhne 2026
-----	---------------

00.00.	Wallenbrück 2/21g..
00.01.	Wallenbrück 7/170	.....g..
00.02.	Pödinghausen 1/325	.....g..
00.03.	Schnathorst 1/230	.....g..
00.04.	Volmerdingsen 5/348	.....g..
00.05.	Exter 27/103	.....g..
00.06.	Exter 28/12	.....g..
00.07.	Lockhausen 8/523+530+533	.....g..
00.08.	Lockhausen 8/570	.....g..
00.09.	Lockhausen 8/507	.....g..
00.10.	Ennigloh 22/112	.....g..
00.11.	Lockhausen 8/536	.....g..
00.12.	Lockhausen 8/573	.....g..

Summe 00.g..
-----------	----------

01.	SM Minden 2026
-----	----------------

01.00.	Südhemmern 9/158g..
01.01.	Rothenuffeln 1/154	.....g..
01.02.	Rothenuffeln 1/207	.....g..
01.03.	Rothenuffeln 3/45	.....g..
01.04.	Rothenuffeln 3/78	.....g..
01.05.	Rothenuffeln 3/241	.....g..

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	GB in EUR
01.06. Unterlübbe 3/368,...
01.07. Haddenhausen 4/298-300,...
01.08. Friedewalde 1/114,...
01.09. Friedewalde 1/201,...
01.10. Bierde 2/278,...
01.11. Bierde 2/290,...
01.12. Bierde 6/78,...
01.13. Bierde 7/14+117+119,...
01.14. Minden 36/576,...
01.15. Quetzen 5/133,...
01.16. Eisbergen 17/4+5,...
01.17. Haddenhausen 5/455,...
Summe 01.,...
02. SM Espelkamp 2026	
02.00. Ahlsen 8/78,...
Summe 02.,...
03. SM Löhne 2027	
03.00. Wallenbrück 2/21,...
03.01. Wallenbrück 7/170,...
03.02. Pödinghausen 1/325,...
03.03. Schnathorst 1/230,...
03.04. Volmerdingsen 5/348,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 **Ausgleichsflächenpflege**
VE: 01-26-7003 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**
LV: 2 **Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..**

OZ		GB in EUR
03.05.	Exter 27/103,...
03.06.	Exter 28/12,...
03.07.	Lockhausen 8/523+530+533,...
03.08.	Lockhausen 8/570,...
03.09.	Lockhausen 8/507,...
	Summe 03.,...
04.	SM Minden 2027	
04.00.	Südhemmern 9/158,...
04.01.	Rothenuffeln 1/154,...
04.02.	Rothenuffeln 1/207,...
04.03.	Rothenuffeln 3/45,...
04.04.	Rothenuffeln 3/78,...
04.05.	Rothenuffeln 3/241,...
04.06.	Unterlübbe 3/368,...
04.07.	Haddenhausen 4/298-300,...
04.08.	Friedewalde 1/114,...
04.09.	Friedewalde 1/201,...
04.10.	Bierde 2/278,...
04.11.	Bierde 2/290,...
04.12.	Bierde 6/78,...
04.13.	Bierde 7/14+117+119,...
04.14.	Minden 36/576,...
04.15.	Quetzen 5/133,...
04.16.	Eisbergen 17/4+5,...

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	GB in EUR
----	-----------

Summe 04.,...
-----------	-----------

05.	SM Espelkamp 2027
-----	-------------------

05.00.	Ahlsen 8/78,...
--------	-------------	-----------

Summe 05.,...
-----------	-----------

Straßen.NRW - Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Kurztext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 01-UI-007 Ausgleichsflächenpflege
VE: 01-26-7003 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..
LV: 2 Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL ..

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	2
----	---

00.	SM Löhne 2026,...
01.	SM Minden 2026,...
02.	SM Espelkamp 2026,...
03.	SM Löhne 2027,...
04.	SM Minden 2027,...
05.	SM Espelkamp 2027,...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto),...
------------------------------	-----------

Angebotssumme (netto),...
-----------------------	-----------

+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),...
----------------------------------	-----------

Angebotssumme (brutto),...
-------------------------------	-----------

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Beginn der Ausführung

☒ Frühestens am 15.06.2026

Hinweise:

1. Erster Pflegegang 2026 = ab 15.06.2026, spätestens 15.07.2026
2. Zweiter Pflegegang 2026 = ab 15.09.2026, spätestens 31.10.2026
3. Erster Pflegegang 2027 = ab 15.06.2027, spätestens 15.07.2027
4. Zweiter Pflegegang 2027 = ab 15.09.2027, spätestens 31.10.2027
5. Die Gehölzschnitte sind nur in dem Zeitraum vom 01.10.-28.02. durchzuführen.

.....

 Wird vorstehend keine ausdrückliche Aussage zur Tätigkeit getroffen, ist davon auszugehen, dass mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftragnehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

☐ Spätestens Werktage nach

☐ Einzelfristen für

1.2.1 = spätestens Werktage nach

1.2.2 = spätestens Werktage nach

1.2.3 = spätestens Werktage nach

1.2.4 = spätestens Werktage nach

1.2.5 = spätestens Werktage nach

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

☐ Spätestens am (Datum)

☐ Einzelfristen für

1.3.1 = spätestens (Datum)

1.3.2 = spätestens (Datum)

1.3.3 = spätestens (Datum)

1.3.4 = spätestens (Datum)

1.3.5 = spätestens (Datum)

1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

1.4.1 = Kalendertage

1.4.2 = Kalendertage

1.4.3 = Kalendertage

1.4.4 von bis (Datum)

1.4.5 von bis (Datum)

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B) ☐ Vertragsstrafen werden vereinbart.

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

☐ 0,2 % je Werktag der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme

☐ 0,2 % je Kalendertag der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme

2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

☐ % nach 1.2.1 ☐ % nach 1.2.2 ☐ % nach 1.2.3

☐ % nach 1.2.4 ☐ % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- ☐ % nach 1.3.1 ☐ % nach 1.3.2 ☐ % nach 1.3.3
☐ % nach 1.3.4 ☐ % nach 1.3.5

2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- ☐ % nach 1.4.1 ☐ % nach 1.4.2 ☐ % nach 1.4.3
☐ % nach 1.4.4 ☐ % nach 1.4.5

2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme begrenzt (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Abrechnungssumme der zugehörigen baulichen Leistung). Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht..

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf
30 Kalendertage festgelegt.

4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☒ Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftraggeber spätestens nach Abnahme und Stellung der Sicherheit für Mängelansprüche zurückzugeben, es sei denn, dass Ansprüche des Auftraggebers, die nicht von der gestellten Sicherheit für Mängelansprüche umfasst sind, noch nicht erfüllt sind. Dann darf er für diese Vertragserfüllungsansprüche einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für

- | | |
|--|--|
| • die Vertragserfüllung das Formblatt | „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| • die Mängelansprüche das Formblatt | „HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“ |
| • vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „HVA B-StB Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

Die Regionalniederlassungen Ostwestfalen-Lippe, Niederrhein und Südwestfalen (nur Außenstelle Hagen) der Landesstraßenbauverwaltung NRW pilotieren die digitale Bürgschaftsverwaltung der Firma Trustlog. Auftragnehmer haben die Möglichkeit, Bürgschaften digital über die Trustlog-Plattform einzureichen und zu verwalten. Trustlog gewährt eine effiziente, sichere und transparente Abwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage. Sie können die Bürgschaft jedoch auch auf dem üblichen, Ihnen bekannten Weg einreichen.

Bitte achten Sie auf die korrekte Auswahl des Auftraggebers bzw. der Letztvertretung.

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Frei

9 Beschleunigungsvergütung

- ☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)

9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 1.4.1EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.4EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt EUR (netto) begrenzt.

10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- ☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

☐

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

☐ Keine

☒ Siehe beigefügte Unterlage

12 Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium

- ☐ Die Geltung der Sanktionierung für die Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium bei der späteren Bauausführung gemäß „HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium“ wird vereinbart (siehe Anlage)

13 Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells

- ☐ Die Geltung einer bauvertraglichen Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells gemäß „HVA B-StB „Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell“ wird vereinbart (siehe Anlage)

Anlagen: ☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

☐ HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel

☐ HVA B-StB Beschleunigungsvergütung

☐ HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium

☐ HVA B-StB Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell

☐

☐

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

1. Begriffsdefinition

Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet:

Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.

Baubereich: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

2. Abrechnung

Bei elektronischer Rechnungsstellung (z.B. **X-Rechnung**) hat der Auftragnehmer die Nachweise gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B getrennt und vor der Rechnung an den Auftraggeber zu übergeben.

Gegebenenfalls sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung weitere Festlegungen zu treffen.

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblätter müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

- Auftragnehmer,
- Auftraggeber,
- Nummer des Aufmaßblattes,
- Bezeichnung der Bauleistung,
- Ordnungszahl (OZ).

Für das Aufmaß sind Formblätter nach dem vom Auftraggeber vorgegebenen Muster zu verwenden. Der Auftragnehmer hat die Formblätter in der erforderlichen Anzahl zu liefern. Zu jedem Aufmaßblatt gehören zwei weitere Aufmaßblätter als Mehrausfertigung. Das Original erhält der Auftraggeber.

Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.

Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrundeliegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.

Als Abrechnungsübersichtszeichnungen sind Übersichtspläne im Maßstab 1 : 200 bis 1 : 2.000 (ggf. verzerrt) vorzulegen, in denen die ausgeführten Leistungen der einzelnen Ordnungsnummern eingetragen sind. Bei Straßenbaumaßnahmen sind als Übersichtspläne Lagepläne vorzulegen. Die einzelnen Aufmaßblätter / Skizzen und die Teilleistungen sind in diesen Lageplänen darzustellen.

3. ☒¹⁾ Getrennte Rechnungserstellung

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

OZ bis OZ

OZ bis OZ

Restliche OZ:

Ergänzung zu den besonderen Vertragsbedingungen:

Der Auftragnehmer hat auf der Rechnung folgendes zwingend einzutragen:

- die Bestellnummer
- die Vertragsnummer

Falls diese Angabe der Bestellnummer bei Vertragsschluss noch nicht vorliegt, fordert der Auftragnehmer diese rechtzeitig an.

Rechnungen ohne Vertragsnummer und Bestellnummern können nicht bearbeitet werden.

Postalische Abgabe von Rechnungen, Gutschriften und Mahnungen:

Die Rechnungen (ohne Anlagen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen) sind an folgende landesweite zentrale Rechnungsanschrift für den Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein- Westfalen zu adressieren:

Rechnungen sind nur in einfacher Ausfertigung zu versenden

Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe <<Aussenstelle>>
Hörsterplatz 2a
48147 Münster

Dort werden die eingehenden Unterlagen zur elektronischen Weiterverarbeitung eingescannt.

Anlagen zu den Rechnungen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen werden weiterhin in Papierform an die jeweilige Organisationseinheit (Niederlassung) geschickt.

Als „Original-Rechnung“ ist die elektronisch eingehende Rechnung bzw. die eingescannte Rechnung anzusehen.

Elektronische Abgabe von Rechnungen

Der elektronische Rechnungsempfang wird mit Hilfe eines E-Mailimporter durchgeführt.

Die Rechnungen sind ab sofort als PDF-Anlage in einer E-Mail oder im ZUGFeRD Format an:

rechnungen@strassen.nrw.de

dem Landesbetrieb Strassenbau NRW zuzuschicken.

Voraussetzungen für den E-Mailversand

Jede angehängte Datei stellt immer eine Rechnung dar.

Voraussetzungen für den E-Mailversand mit ZUGFeRD

Beim Nutzen des ZUGFeRD Formates ist zu der E-Mail eine XML Datei anzuhängen. Informationen hierzu sind unter www.zugferd.de zu finden.

Per Email oder per ZUGFeRD versandte Rechnungen sind nicht ein zweites Mal per Post zu versenden.

Anlagen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen

Sofern nicht anders vereinbart, senden Sie diese Unterlagen weiterhin an die Ihnen bereits bekannte postalische Anschrift der zuständigen Vergabestelle:

Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe <<Aussenstelle>>
Stapenhorststr. 119
33615 Bielefeld

X-Rechnung

X-Rechnung kann gestellt werden, in NRW besteht jedoch keine Verpflichtung zur X-Rechnungsstellung.

X-Rechnungen können nur über die Seite: <http://www.vergabe.nrw.de> oder direkt über die URL: <https://erechnung.nrw> erfolgen.

Die **Leitweg-ID** des Landesbetriebes Straßenbau NRW lautet: **05515-09001-58**

Eine zusätzlich zwingend erforderliche Angabe für die Verarbeitung der X-Rechnung ist der Zusatz:

Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe <<Aussenstelle>>

in der Rubrik „Postanschrift des Rechnungsempfängers“ im Feld „zusätzliche Angaben“.

4. ☒ ¹⁾ Nachweis der Massen

(1) Der Verbrauch ist durch Vorlage von Wiegenachweisen laufend nachzuweisen.

Die Wiegenachweise müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegenachweises,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegenachweise sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu bestätigen und bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle unverzüglich dem Auftraggeber zu übergeben.

(2) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüberhinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

5. ☒ ¹⁾ Bauabrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

1. Rechenverfahren/DV-Programme:

Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand **April 1997** maßgebend.

Weitere Bedingungen:

Zu REB VB 23.003:

Ein Adressbereich ist im Rahmen der Mengenermittlung nach REB 23.003 für den AG reserviert. Jede Aufmaßezeile ist von der Abschlags- bis zur Schlussrechnung, nur einmal einzureichen. Das bedeutet, dass Änderungen in bereits eingereichten Aufmaßezeilen nicht erneut eingelesen und berücksichtigt werden. Änderungen sind somit nur durch Korrekturzeilen möglich. Vorläufige Mengenansätze (geschätzte Mengen) einer Position müssen, sofern sich der Gesamtmengenansatz dieser Position ändert, ebenfalls durch neue Aufmaßezeilen belegt werden. Die Abschnittsnummerierung für Nachtragsleistungen beginnt in der Regel mit 90. Das erste Nachtragsangebot erhält die Unterabschnittsnummer 90.01. Eine einmal vergebene Nummerierung ist zwingend einzuhalten.

2. Vereinbarung:

Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.

3. Datenübergabe:

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben. Eingabedaten sind auf Datenträgern zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenberechnung des Auftragnehmers ist ein Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.

4. Berichtigung der Leistungsberechnung:

Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 ‰ bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte. Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 ‰, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren. Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. ☒¹⁾ **Aufrechnung**

Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Nordrhein.-Westfalen an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.

7. Abzugsregelungen in Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV):

Die folgenden Vertragsbedingungen zu Abzügen wegen Über- bzw. Unterschreitungen von vereinbarten Grenzwerten in den- ZTV-ING 2003, Ausgabe Oktober 2022, Teil 6 Abschnitt 5, Nr. 7 gelten nicht.

8. ☒¹⁾ Bauablaufplan

Wenn ein Bauablaufplan vorzulegen ist, gelten folgende Anforderungen:

Der Bauablaufplan gehört zu den durch den Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen. Er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

Ein Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander.

Bauablaufpläne sind als Balkenplan (Gantt-Diagramm) oder als Weg-Zeit-Diagramm einschließlich des kritischen Weges darzustellen. Der kritische Weg ist der Weg vom Anfang bis zum Ende eines Bauablaufplanes auf dem die Summe aller Pufferzeiten minimal wird.

Balkenpläne stellen die zeitliche Lage der einzelnen Arbeitsschritte (Vorgänge) und die Dauer der Vorgänge eines Projektes dar.

Im Weg-Zeit-Diagramm wird neben der Dauer und dem Termin des jeweiligen Vorganges auch dessen Ort dargestellt.

Der Detaillierungsgrad des Bauablaufplanes ist dem jeweiligen Projekt anzupassen. Mindestens die Hauptgewerke und die vertraglichen Termine (vgl. BVB) sind darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen sowie Pufferzeiten anzugeben.

Während der Bauausführung ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen.

Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig.

9. Abnahme

Abnahmeverlangen des Auftragnehmers

Die in der VOB/B § 12 Absatz 1 angegebene 12-Tage-Frist wird auf eine Frist von 24 Werktagen verlängert.

Abnahmereife bei Ingenieurbauwerken

Die rechtzeitige und vollständige Vorlage der Bestandsunterlagen ist für den Auftraggeber von wesentlicher Bedeutung.

Der Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr vom 06.07.2023 zur „Abnahme von baulichen Maßnahmen bei Ingenieurbauwerken im Sinne der DIN 1076“ regelt den Zeitpunkt zur Vorlage der Bestandsunterlagen.

Bei neu errichteten Ingenieurbauwerken im Sinne der DIN 1076 ist der maßgeblich späteste Zeitpunkt für die vollständige Vorlage aller Bestandsunterlagen die erste Hauptprüfung. Bei bestehenden Ingenieurbauwerken im Sinne DIN 1076 ist der maßgeblich späteste Zeitpunkt der Antrag auf Abnahme der Leistung.

Das nicht vollständige Vorliegen der vertraglich geschuldeten Bestandsunterlagen führt aufgrund der wesentlichen Bedeutung zur fehlenden Abnahmereife.

10. Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite.

<http://www.strassen.nrw.de/de/datenschutzhinweise.html>

11. Ersetzendes Scannen

Die Landesstraßenbauverwaltung NRW setzt gemäß § 371b ZPO ein ersetzendes Scanverfahren nach „BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen“ ein. An den Landesbetrieb übermittelte Papierunterlagen werden gemäß § 10 EGovG NRW im Original digitalisiert und die Papierversion anschließend vernichtet.

Sind Dokumente von diesem Prozess auszuschließen, ist vom Auftragnehmer hierfür außen auf dem Umschlag der entsprechenden Unterlagen gut sichtbar der Hinweis: „nicht ersetzend Scannen“ anzubringen.

Dies gilt insbesondere für folgende Unterlagen:

- Bürgschaftsurkunden
- Urkalkulationen
- Unterlagen, mit einer kurzen Bearbeitungsfrist von weniger als 10 Werktagen.
- Unterlagen, von denen der Auftragnehmer die Rückgabe der Papierunterlagen wünscht

Hinweis: Bei den mit „¹⁾“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

Hinweis: Bei den mit „¹⁾“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

Name und Anschrift des Bieters:

.....

Ort:
 Datum:
 Tel.:
 Fax:
 E-Mail:
 Ust.ID-Nr.:
 Az.-Nr.:

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 12.05.2026

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Unterlagen zu den Zuschlagskriterien
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90

- Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

¹ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:
- %
5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- Name: PQ-Nummer:
Name: PQ-Nummer:
Name: PQ-Nummer:
Name: PQ-Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².
7. Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
8. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
 - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
 - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform³

.....
(Name, lesbar)

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

--

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Name und Anschrift

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- ☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*

Mein Jahresumsatz betrug: Jahr €,

 Jahr €,

 Jahr €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug: Jahr €,

 Jahr €,

 Jahr €.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalender-jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.**

☐ **Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:**

.....
.....
.....
.....
.....

****☐ Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.**

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☐* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

☐* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte

zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

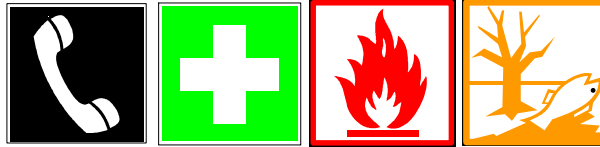
Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Datum, Name in Textform)

Hinweis: Bei den mit „*“, gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

**Merkblatt mit verbindlichen Hinweisen
zum Arbeitsschutz für Fremdfirmen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Verkehrsraum und den angrenzenden Bereichen**



Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Wichtige Telefon-Nummern

Dienststelle:

tragen Sie hier bitte die Nummer der zuständigen Dienststelle ein

Straßen.NRW - Arbeitssicherheit:

0209 – 3808 222

Straßen.NRW - Betriebssitz:

0209 – 3808 0

Bezirksregierung:

tragen Sie hier bitte die Telefonnummer ein

Dezernat 56:

Ansprechpartner vor Ort:

tragen Sie hier bitte die Telefonnummer ein

Dieses Merkblatt gibt Fremdfirmen eine Übersicht über die beim Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) geltenden Arbeitssicherheitsstandards, welche von allen Beschäftigten der beauftragten Firmen und von den eigenen Beschäftigten einzuhalten sind. Das Merkblatt ist bei kleineren Maßnahmen anzuwenden. Straßen.NRW ist nach der Baustellenverordnung (BaustellV) und nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen“ (RAB) dazu verpflichtet, zur Optimierung der Arbeits- oder Baustellen ein verbindliches Regelwerk aufzustellen.

Grundsätzlich gibt es umfassende Regelwerke (z. B. Arbeitsschutzgesetz, Verordnungen, UVV'en, BG-Regeln, Techn. Richtlinien), welche die Mindeststandards zum Arbeitsschutz regeln und welche seitens des Auftraggebers und seitens der Auftragnehmer zwingend zu beachten sind. In bestimmten Bereichen werden durch Straßen.NRW detaillierte Arbeitsschutzregelungen getroffen, wobei es sich um Ergänzungen und Konkretisierungen der gesetzlichen Forderungen handelt. In dem vorliegenden Merkblatt werden die wichtigsten Vorschriften vom Auftraggeber benannt.

Die genannten Mindeststandards können gemäß dem aktuellen Stand der Technik weiter verbessert werden. Nach Absprache mit dem Auftraggeber können teilweise auch andere geeignete Maßnahmen mit dem gleichen oder einem höheren Sicherheitsstandard ergriffen werden. Bei der Auswahl der Arbeitsschutzmaßnahmen ist nach § 4 Arbeitsschutzgesetz immer mit der T-O-P-Methode vorzugehen. Diese besagt, dass technische Lösungsmöglichkeiten den organisatorischen und diese wiederum einer persönlichen Schutzausrüstung vorzuziehen sind. Als Beispiel ist es bei einer Baustelle im Verkehrsraum und einer Verkehrsführung mit Bake verboten, dass sich Personen im Sicherheitsabstand oder am Rand zur Verkehrsführung aufhalten. Es müssen technische oder organisatorische Schutzmaßnahmen zur Vermeidung des Personenaufenthalts im Sicherheitsabstand getroffen werden.

Eine Missachtung von Arbeitsschutzvorschriften kann zur Einstellung der Arbeiten oder zum Entzug des Auftrags führen. Alle Schäden, die Straßen.NRW durch Nichtbeachtung des Merkblattes entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des betreffenden Auftragnehmers und sind von diesem zu ersetzen.

1. Allgemeine Grundsätze:

Im Folgenden werden die wichtigsten bei Straßen.NRW geltenden allgemeine Grundsätze beschrieben.

- Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften **mehrfach verstoßen** oder den Anweisungen des Personals von Straßen.NRW wiederholt nicht Folge leisten, sind abzubrufen und zu ersetzen.
- Eine **Abstimmung zur RSA** hat mit der zuständigen Dienststelle zu erfolgen. Die seitens Straßen.NRW vorgegebenen Verkehrs- und Einrichtungspläne und sonstigen Vorgaben (z. B. Regelungen zur Einrichtung von Nachtbaustellen) müssen beachtet werden.
- Die im **Verkehrsraum** eingesetzten **Fahrzeuge** müssen mit der Warnmarkierung nach DIN 30710 gekennzeichnet sein. Um zusätzlich Sonderrechte entsprechend der StVZO wahrnehmen zu können, müssen LKW über zwei für die Straße zugelassene **gelbe Rundumkennleuchten** und PKW über eine gelbe Rundumkennleuchte verfügen.
- Feuerwehrezufahrten, Flucht-, Verkehrs- und Transportwege sind immer **frei** zu halten! **Feuerlöscheinrichtungen** müssen immer zugänglich bleiben, sie dürfen nie verstellt oder anders unerreichbar gemacht werden.
- Auf den Arbeitsstellen muss immer für **Ordnung und Sauberkeit** gesorgt werden!
- An der Arbeitsstelle muss aufgrund der Gefährdungslage ggf. ein Rauchverbot ausgesprochen werden.
- **Alkohol und berauschende Mittel** sind grundsätzlich **verboten**! Personen, die gegen die vorgenannte Regel mehrfach verstoßen und den Anweisungen des Personals von Straßen.NRW wiederholt nicht Folge leisten, sind abzubrufen und zu ersetzen.
- Auf der Arbeitsstelle dürfen sich die **Beschäftigten** der Auftragnehmer und der Subunternehmer **nur zur Ausführung ihrer Tätigkeiten aufhalten**.

2. Arbeitsschutzorganisation:

Bezüglich der Arbeitsschutzorganisation gelten die folgenden Arbeitsschutzgrundsätze.

- ❖ **Auswahl geeigneter Mitarbeiter** für den jeweiligen Auftrag. Die Auswahlkriterien sind neben der fachlichen Kompetenz und der Zuverlässigkeit auch die gesundheitliche Eignung der Beschäftigten. Die Mitarbeiter müssen zur Bedienung bestimmter Maschinen und Geräte (z. B. Motorsägen) geeignet, befähigt und beauftragt sein.
- ❖ Anwesenheit von mindestens einem **Ersthelfer** auf der Arbeitsstelle gemäß den Regelungen der BGV A1 „Grundsätze der Prävention“.
- ❖ Alle **Beschäftigten** sind über die Besonderheiten der Arbeitsstelle und über den für die Arbeit relevanten Inhalt des Merkblattes vor Arbeitsbeginn durch Ihre Vorgesetzten zu **unterweisen!** Diese Unterweisungen sind Straßen.NRW auf Verlangen schriftlich nachzuweisen.
- ❖ Nur **sichere und geprüfte Maschinen und Geräte** verwenden. Auf Verlangen des Auftraggebers sind Prüfnachweise vorzulegen.
- ❖ **Arbeitsmittel von Straßen.NRW** dürfen **nur mit ausdrücklicher Genehmigung** durch Fremdfirmen genutzt werden. Das Fremdpersonal ist ggf. in die Nutzung des Arbeitsmittels einzuweisen.
- ❖ Die **Arbeiten** sowie **wesentliche Änderungen im Ablauf** müssen vor Beginn in der Dienststelle oder bei dem Ihnen genannten Ansprechpartner **angemeldet und abgestimmt** werden (Anzahl der Mitarbeiter, auszuführendes Gewerk).
- ❖ Auf Verlangen ist die **zuständige Sicherheitsfachkraft** des Auftragnehmers Straßen.NRW zu benennen.
- ❖ Der Auftragnehmer muss die seinerseits zu erstellende **Gefährdungsbeurteilung** und ggf. zu erstellende **Arbeitsanweisung** für die durchzuführenden Arbeiten auf Anforderung Straßen.NRW in schriftlicher Form vorlegen.
- ❖ **Arbeitsunfälle** brauchen, wenn es sich um kleinere Vorkommnisse mit geringem Personenschaden (z. B. Schnittwunde) und ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt handelt, nicht gemeldet werden. In den anderen Fällen mit größeren Verletzungen ist wie folgt vorzugehen.
 1. Alarmierung externer Hilfskräfte über Notruf 112
 2. Innerbetriebliche Alarmierung mittels Zuruf
 3. Meldungen an:
 - Polizei (bei schweren oder tödlichen Unfällen)
 - zuständige Dienststelle von Straßen.NRW (Ansprechpartner)
 - Stabsstelle Arbeitssicherheit von Straßen.NRW (0209/3808-222)
 - zuständige Bezirksregierung (Dezernat 56 „Betrieblicher Arbeitsschutz“)
 - Berufsgenossenschaft der betreffenden FirmaEs ist immer in dieser Reihenfolge zu verfahren.
- ❖ Durch Straßen.NRW auf der Arbeitsstelle **festgestellte Mängel** sind umgehend zu **beseitigen!** Sofern die Mängel durch den Auftragnehmer zu vertreten sind, trägt dieser die volle Verantwortung.
- ❖ Alle Firmen sind für die **diebstahlsichere Verwahrung** ihres Eigentums selbst verantwortlich. Es besteht kein Regressanspruch gegenüber Straßen.NRW.

3. Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Bezüglich der PSA gelten die folgenden Arbeitsschutzgrundsätze.

- **Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)** ist vom Auftragnehmer für sein Personal zu stellen und von den Beschäftigten zu nutzen! Die PSA ist entsprechend der Gefährdungslage (Tätigkeit und Arbeitsort) auszuwählen. Personen ohne die erforderliche PSA haben **keinen Zutritt** zur Arbeitsstelle. Vorgeschrieben sind z. B.:
 - Sicherheitsschuhe (mindestens Schutzklasse S3 nach EN 345 und knöchelhoch)
 - Schutzhelm – Pflicht bei Aufenthalt auf Arbeitsstellen mit Gefährdungen durch herabstürzende Gegenstände -
 - Gehörschutz, wo durch Beschilderung oder Arbeitsverfahren vorgegeben. Bei bestimmten Tätigkeiten muss dieser verkehrstauglich sein (z. B. Arbeiten außerhalb gesicherter Bereiche an stark befahrenen Strassen und Autobahnen).
 - Schutzhandschuhe und –brille beim Umgang mit gefährlichen Substanzen oder bei mechanischer Gefährdung (z. B. Motorsensen oder Häcksler/Buschholzhacker).
 - Schnitschutzhose und -stiefel, Handschuhe und Schutzhelm mit Visier und Gehörschutz bei Arbeiten mit Motorsägen.
 -



- Bei **Arbeiten an Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen** sind die Vorgaben der StVO und der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) einzuhalten. Das Personal muss bei dem Aufenthalt im abgesicherten Verkehrsraum der Arbeitsstelle mindestens **Warnkleidung entsprechend der EN 471, Klasse 2**, tragen. Bei Arbeiten außerhalb des gesicherten Bereiches ist das Tragen von Warnkleidung entsprechend der **Klasse 3** erforderlich.
- Bei Arbeiten in Arbeitskörben/-bühnen gilt für die Beschäftigten eine generelle **Tragepflicht für Auffanggurte als Rückhaltesysteme**. Die Bediener sind zur Bedienung einer Hubarbeitsbühne/Scherenbühne einzuweisen und zu bestellen.
- Bei Arbeiten auf Gittermasten, bei Aufstiegen auf Schilderbrücken, bei Arbeiten auf Straßenbrücken oder bei Abstiegen in Beckenanlagen, bei denen Absturzgefährdung besteht, sind die **Beschäftigten** mit geeigneten und geprüften Systemen **gegen Absturz zu sichern**.
- Bei Arbeiten mit **Motorsägen in Arbeitskörben** muss zusätzlich zu der anderen PSA eine **Schnittschutzjacke** mit Reflexstreifen gem. EN 471 und EN 381 sowie KWF-Siegel getragen werden. Weiterhin ist der **Einsatz von Trenngittern nicht erlaubt** und es darf **nur eine Person im Arbeitskorb** stehen.

4. Maßnahmen bei gefährlichen Arbeiten:

Bei der Durchführung von gefährlichen Arbeiten gelten allgemein die folgenden Vorgaben.

- ☞ Bei **gefährlichen Arbeiten** (z. B. Einsatz von gefährlichen Maschinen wie Motorsägen; Einstieg in Schächte, Gruben und Gräben; Arbeiten in großer Höhe; Arbeiten im Bereich von Gewässern; Arbeiten in einem geringeren Abstand als 5 m hinsichtlich von spannungsführenden Leitungen > 1 KV AC bzw. 1,5 KV DC; Arbeiten in direkter Nähe von Gasleitungen) ist **Alleinarbeit verboten**. Die jeweilige Durchführung und der Personaleinsatz sind der zuständigen Dienststelle vorab mitzuteilen.
- ☞ Sollten Schweiß-, Brennschneide- und sonstige feuergefährliche Arbeiten verschoben werden oder zusätzlich zum Auftrag hinzukommen, dann ist die Durchführung dieser Arbeiten vorher mit der jeweiligen Dienststelle abzustimmen!

Im Folgenden werden die Anforderungen der unterschiedlichen Tätigkeiten genauer beschrieben.

Arbeiten an elektrischen Anlagen:

- Alle **Arbeiten an elektrischen Anlagen** abstimmen!
- Arbeitsstellen immer so absichern, dass der Arbeitsbereich **spannungsfrei geschaltet** ist und der Hauptschalter zum Einschalten der Anlage gegen das Einschalten gesichert ist!

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen:

- Auf Verlangen des Auftraggebers ist das Einbringen und Verwenden von **Gefahrstoffen dem Auftraggeber anzuzeigen** und mit ihm abzustimmen.
- Die Lagerung darf **nur in für den Gebrauch erforderlichen Mengen** und auf den dafür vorgesehenen und geeigneten Flächen erfolgen.
- **Sicherheitsdatenblätter der Produkte sowie Betriebsanweisungen** gemäß der Gefahrstoffverordnung müssen vorgehalten und bei Bedarf vorgelegt werden können
- Der Auftragnehmer hat die Pflicht, auf mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt hinzuweisen und die **Beschäftigten über die von dem Gefahrstoff ausgehenden Gefahren** und Schutzmaßnahmen zu **unterweisen**.
- Falls **Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen** ausgeführt werden, muss das eingesetzte Personal durch die erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen überwacht werden.
- Erforderliche **Schutzmaßnahmen** (z. B. Einsatz von PSA) sind zu treffen.
- **Abfälle** sind **fachgerecht in den dafür vorgesehenen Bereichen** zu lagern und ordnungsgemäß zu entsorgen!

Fräsarbeiten:

- Das Trockenfräsen ist aufgrund der auftretenden Stäube und das Warmfräsen ist aufgrund der gegebenenfalls auftretenden Teerdämpfe beim Fräsen von teerhaltigen Schichten nicht zulässig.
- Es ist nur das Kaltfräsen von Asphalt zulässig. Um bei dem Fräsen die Staubbelastung zu mindern und die Freisetzung von asbesthaltigen Fasern zu verhindern, dürfen ausschließlich **Fräsen mit neuer Absaugtechnik** gemäß der TRGS 517, Punkt 5.7.2.1 (2), eingesetzt werden. Die Fräsen müssen über eine entsprechende BGI-Zertifizierung verfügen.
- Kein Aufenthalt von Personen (Baustellenpersonal) in den staubbelasteten Bereichen mit Ausnahme der Beschäftigten, die sich während des Fräsvorgangs im Bereich der Fräse bewegen müssen (z. B. Bodenmann und Fahrer).
- Fräsrотор durch kontinuierliche Wasserbedüsung nass halten. Tägliche Prüfung der Wasserdüsen und des Wasserdrucks/-verbrauchs auf Funktionstüchtigkeit und auf Einhaltung der Vorgaben des Herstellers (*notfalls Düsen reinigen!*).
- Förderbandübergabestellen sollten mit einer Wasserberieselung oder einer Absaugung ausgestattet sein. Die Abwurfhöhe ist an die Schütthöhe anzupassen.
- Die Regeln der TRGS 517 sind einzuhalten. Besondere Aufmerksamkeit gilt hier dem Punkt „Besondere Schutzmaßnahmen – Kaltfräsen von Verkehrsflächen“.

Arbeiten an Gewässern:

- Alle **Arbeiten an Gewässern** abstimmen!
- Es muss immer eine **zweite Person außerhalb des Gefahrenbereichs** des Gewässers anwesend sein, welche ein funktionsfähiges Funkgerät oder Mobiltelefon für den Notfall im Einsatz hat.
- Bei kleinen Gewässern die **Begehrbarkeit prüfen**. Wenn von dem Gewässer Gefahren ausgehen, dieses nicht betreten.
- Einsatz von PSA (z. B. Gummistiefel oder Watstiefel).
- Bei hoch gelegenen Arbeitsplätzen an Gewässern mit Absturzgefahr müssen teilweise **Absturzsicherungen** genutzt werden.
- **Anlegen von Rettungswesten** bei Arbeiten, bei denen ein Sturz ins Wasser möglich ist und bei denen keine Absturzsicherung getragen werden kann (z. B. Booteinsatz).
- Bereithaltung von geeigneten einsatzbereiten und geprüften Rettungs- und Bergemitteln bei Gewässern mit der Gefahr des Ertrinkens (z. B. **Rettungsring** oder **Rettungsboot** mit einem Satz Riemen, einer Schöpfkelle und einem Seil als Festmacher).

Biologischen Gefährdungen durch Pflanzen und Tiere (z. B. Taubendreck, Zecken, Riesenbärenklau):

- ☞ Einsatz von **PSA** (z. B. Handschuhe oder Schutzanzüge).
- ☞ Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die **Gefahrenquellen beseitigt werden** (z. B. Entfernen der Pflanzen oder Ablagerungen).

Entsorgungsnachweis für nicht gefährliche Abfälle

Bauamt:	Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe
Örtliche Bauüberwachung des Bauamtes:	..... .....
Baumaßnahme:	01-26-7003, Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
Abfallart (z.B. unbelasteter Boden) und Abfallschlüsselnummer:	..... .....
OZ des Abfalls im Bauvertrag:	..... .....
Auftragnehmer / Firma:	..... .....
Beförderer: Name und Anschrift:	..... .....
Menge in t oder m ³:	..... .....
Ort und Art der Entsorgung:	..... .....
Zeitraum der Entsorgung:	..... .....
Ort / Datum:	.....
Unterschrift des Auftragnehmers:	.....

Vergabestelle:

Landesbetrieb Straßenbau NRW

Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Stapenhorststr. 119

33615 Bielefeld

Benennung eines Entsorgungsfachbetriebes

Bezeichnung der Bauleistung:

01-26-7003	Ausgleichsflächenpflege im Bereich der RNL-OWL Bereich Nord 2026/2027
300	L0 Ausgleichsflächenpflege

Auftragnehmer:

<<ANName>>

<<ANStrasse>>

<<ANPlz>> <<ANOrt>>

Die bei der o. g. Baumaßnahme anfallenden pechhaltigen Straßenausbaustoffe werden durch folgenden Entsorgungsfachbetrieb einer Verwertung zugeführt:

Firma:

Behördliche Entsorgernummer (9-stellig):

Adresse:

.....

.....
(Bemerkungen)

.....

Datum, (Name, lesbar¹)

¹Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.





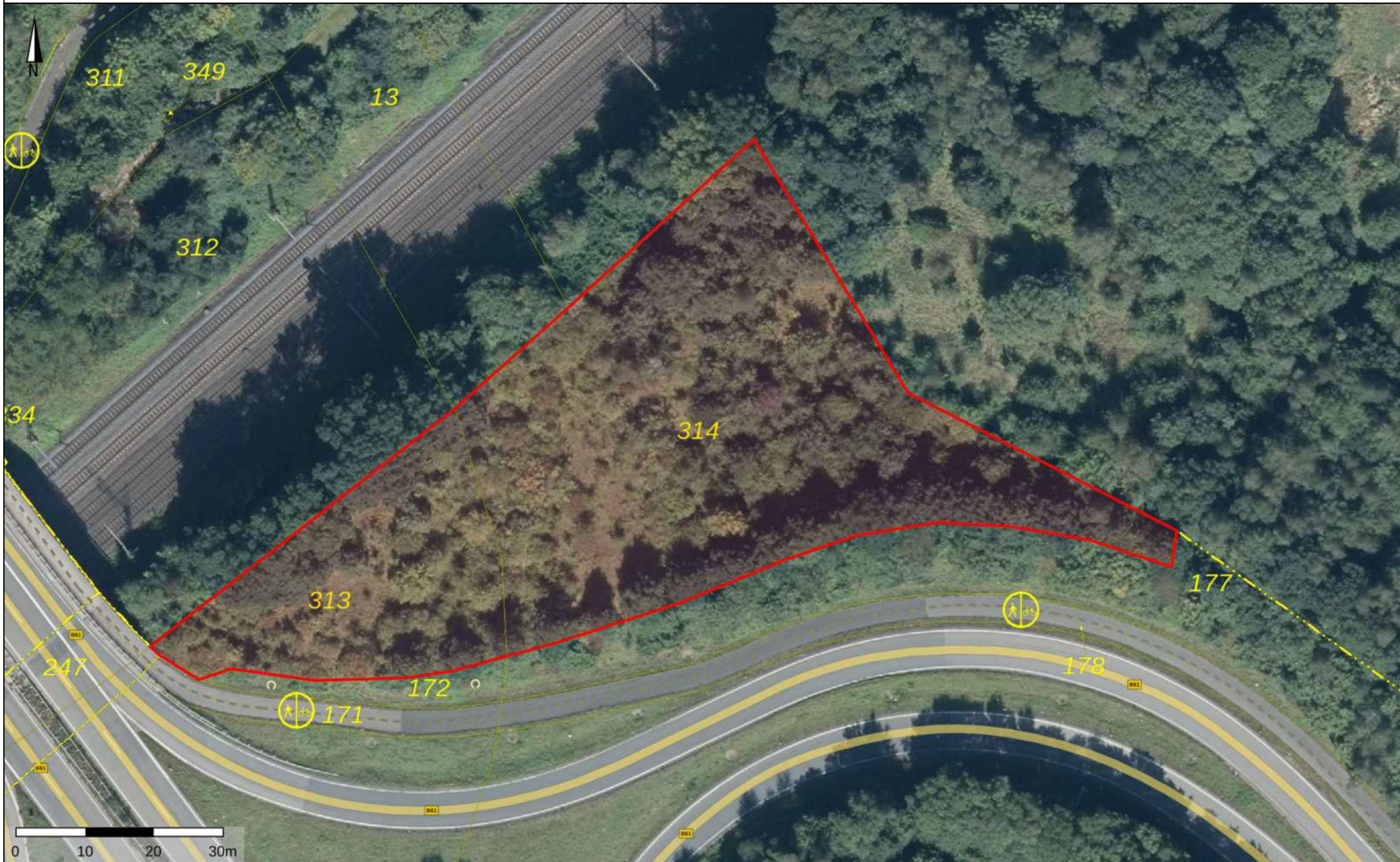




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 12.01.2026 um 12:53 Uhr erstellt.



Land NRW 2026 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Herford 56/313,314 Obstbäume

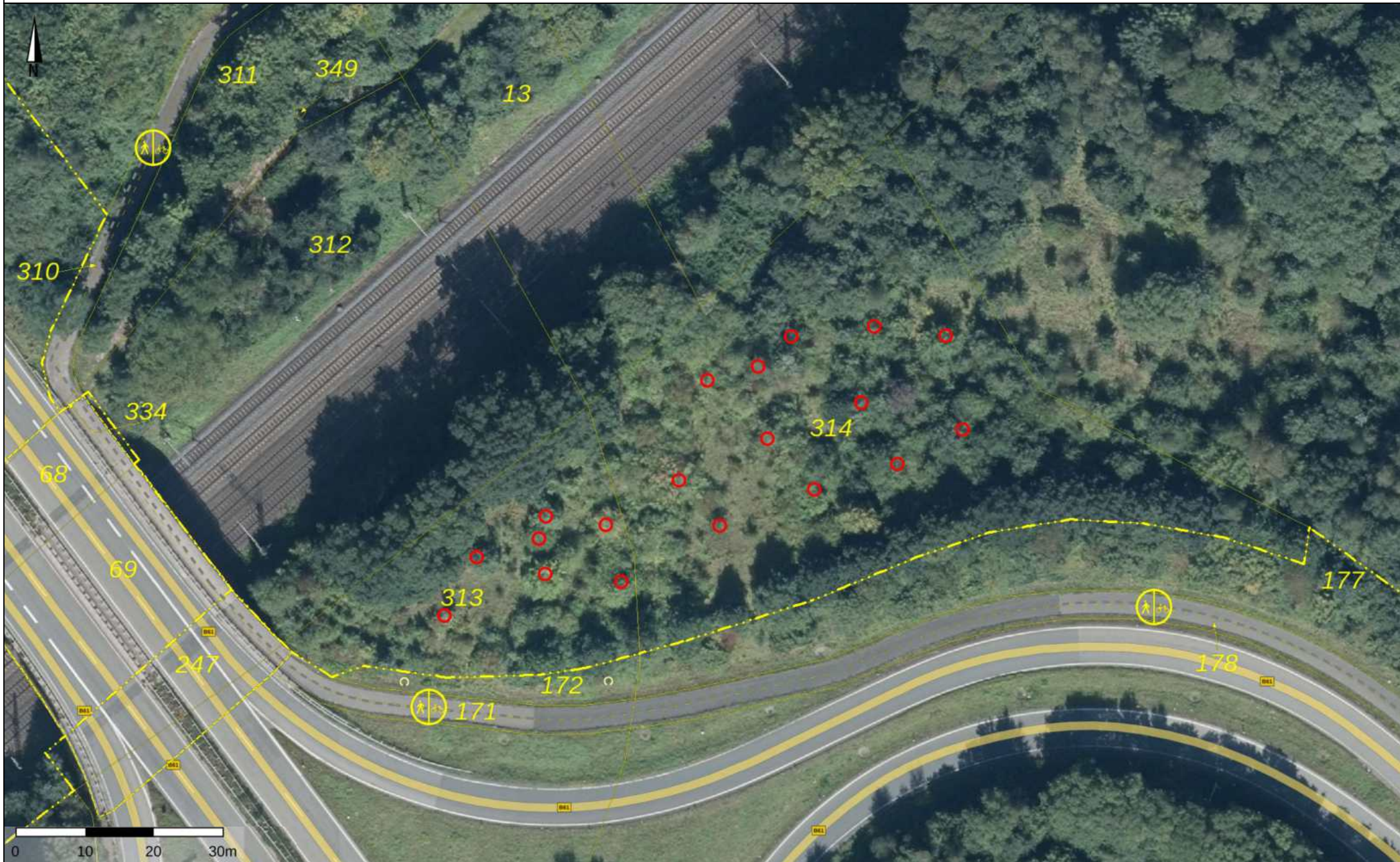
Bezirksregierung Köln



GEObasis.nrw

Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 12.01.2026 um 12:49 Uhr erstellt.

Land NRW 2026 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Eickhorst 2/215+216

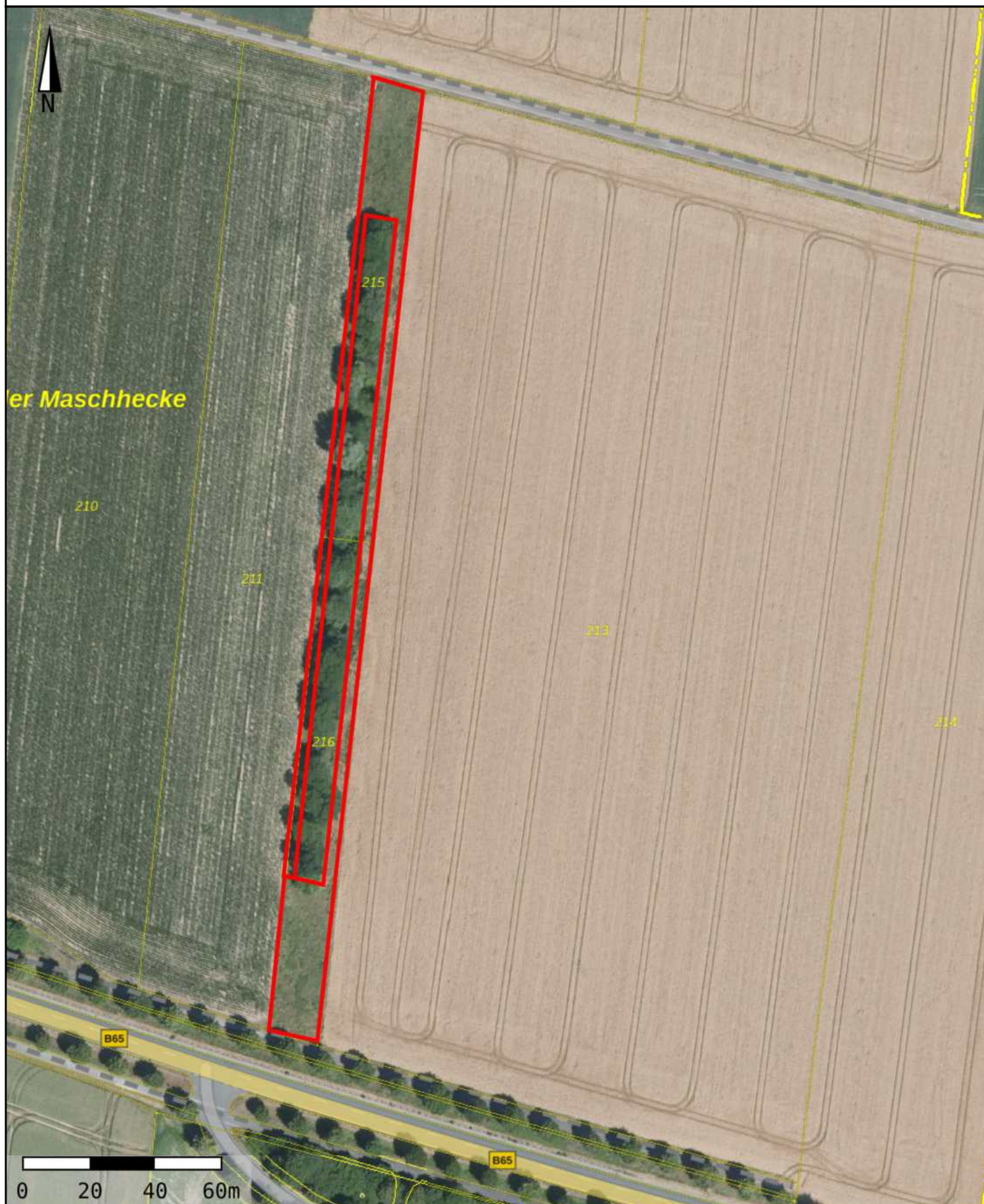
Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 09:57 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Weserauentunnel Teil 1

Bezirksregierung Köln

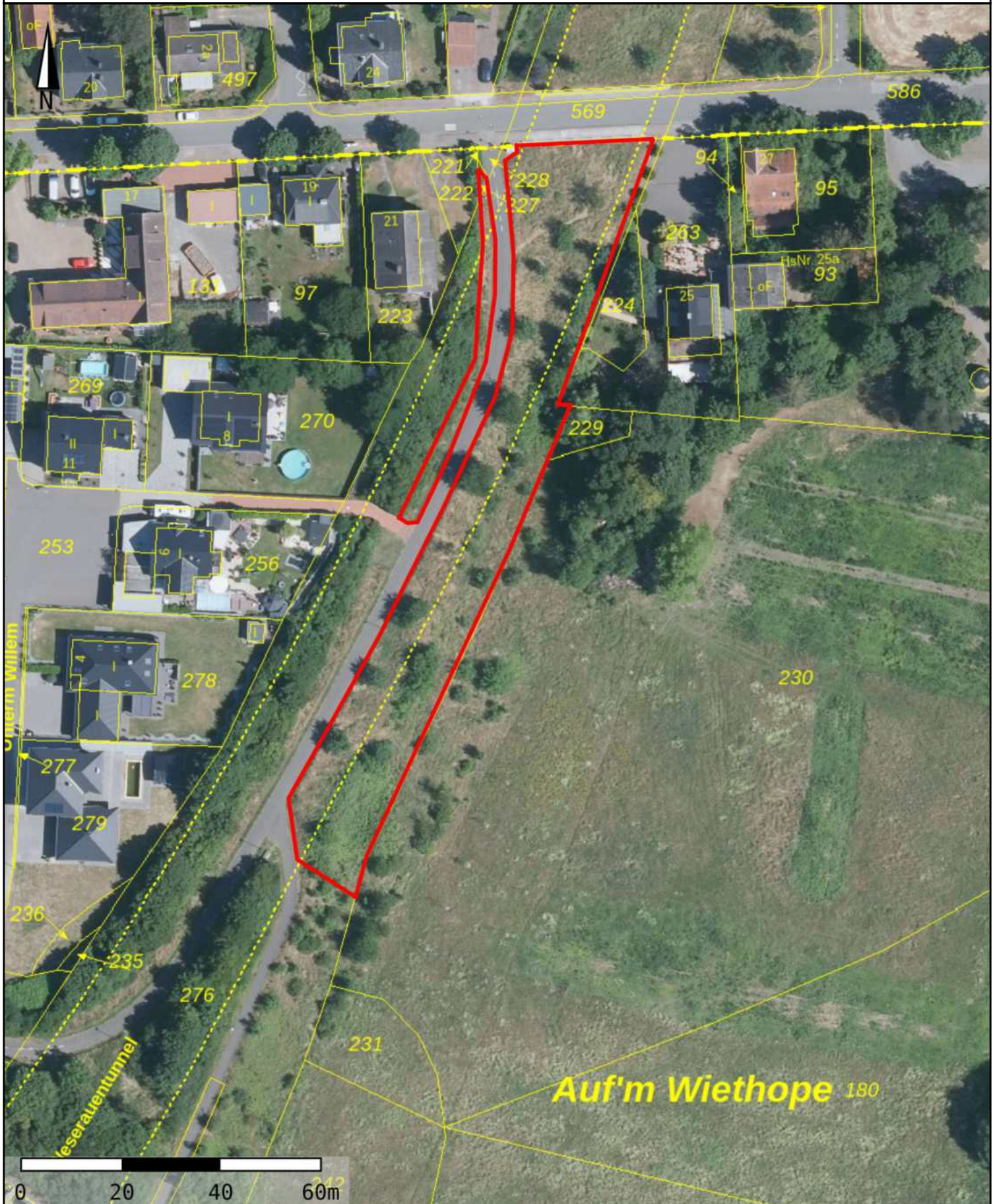


Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 10:55 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Weserauentunnel Teil 2

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 11:06 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Weserauentunnel Teil 3

Bezirksregierung Köln

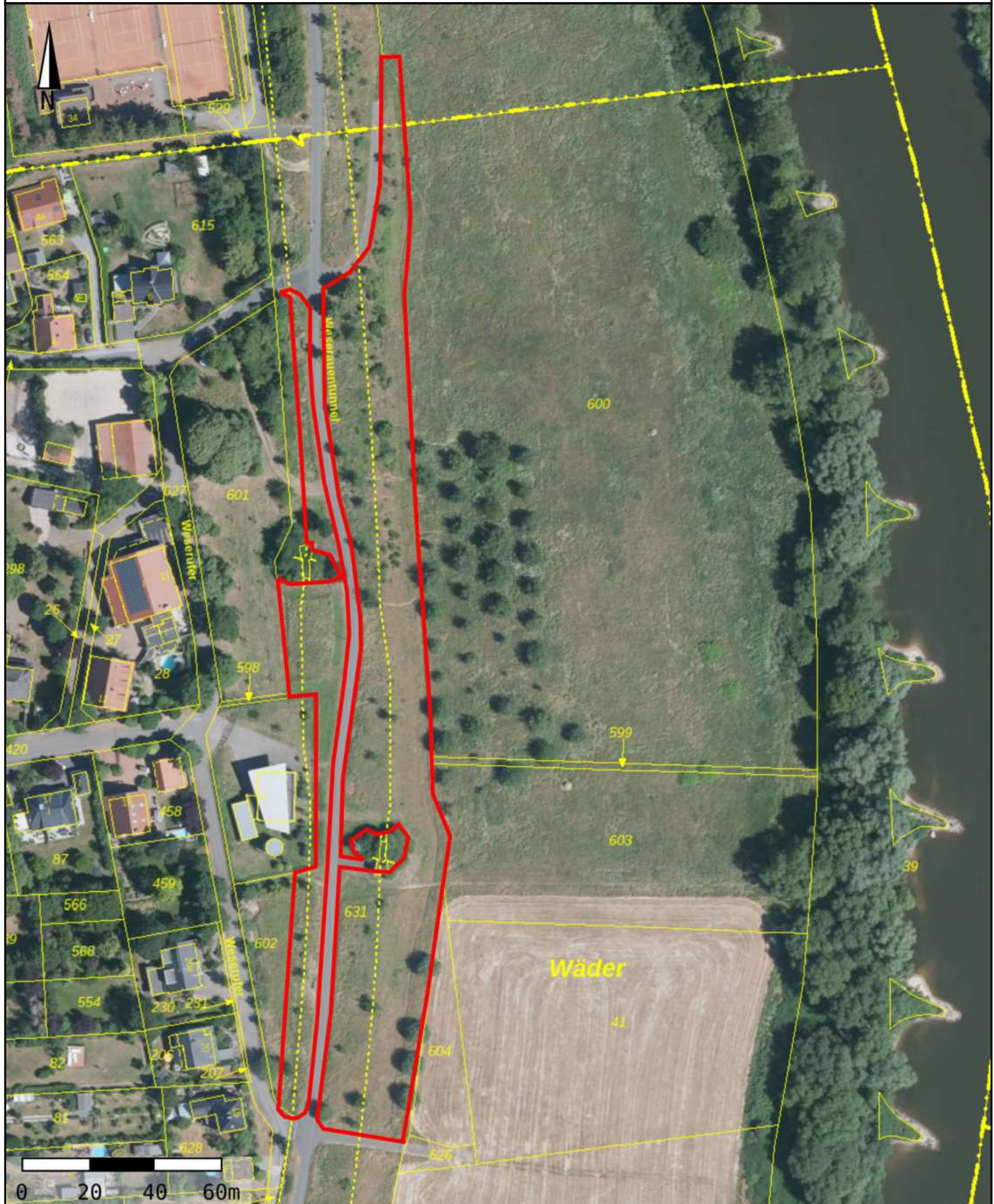


Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 11:23 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Weserauentunnel Teil 4

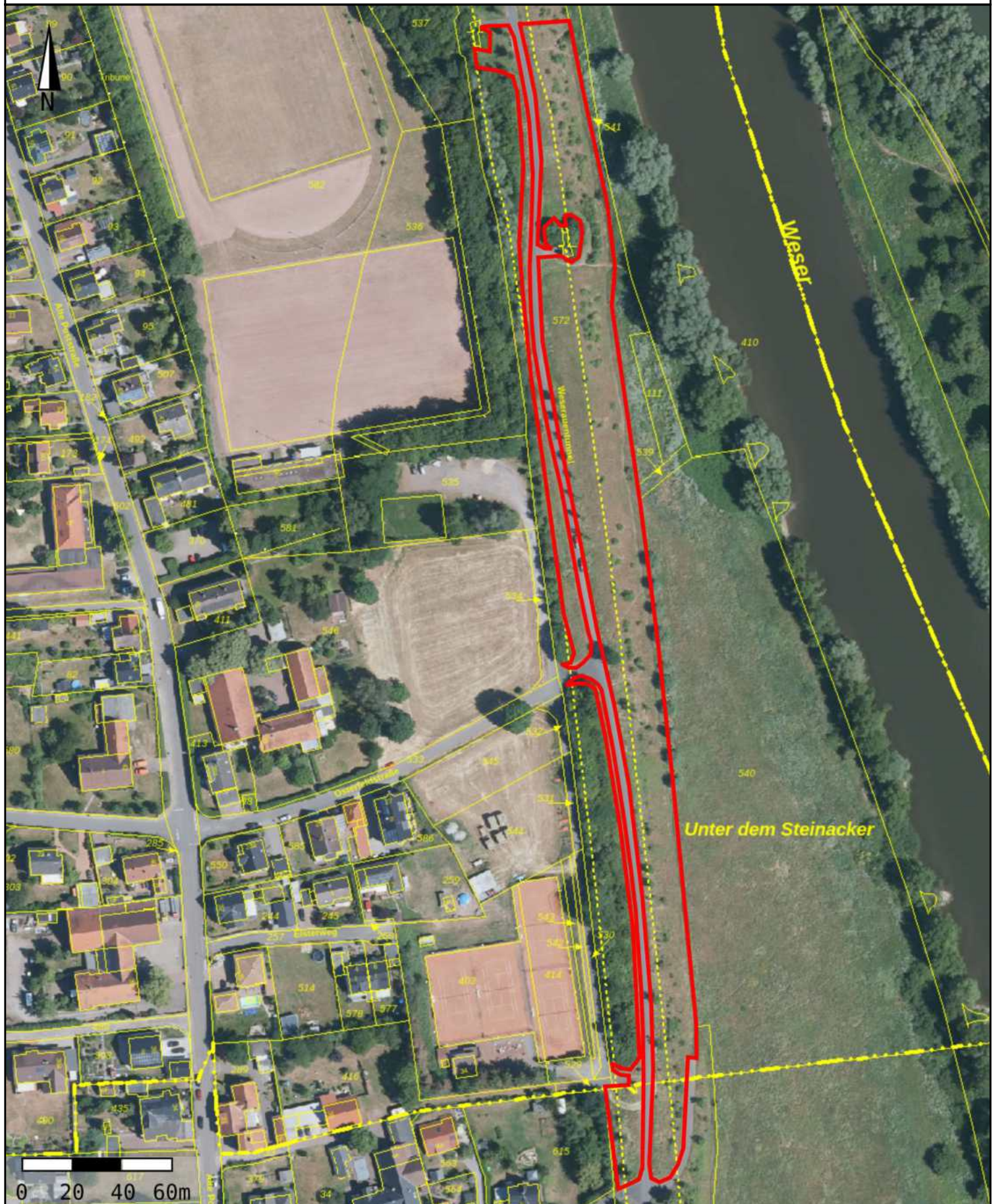
Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 11:39 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Weserauentunnel Teil 5

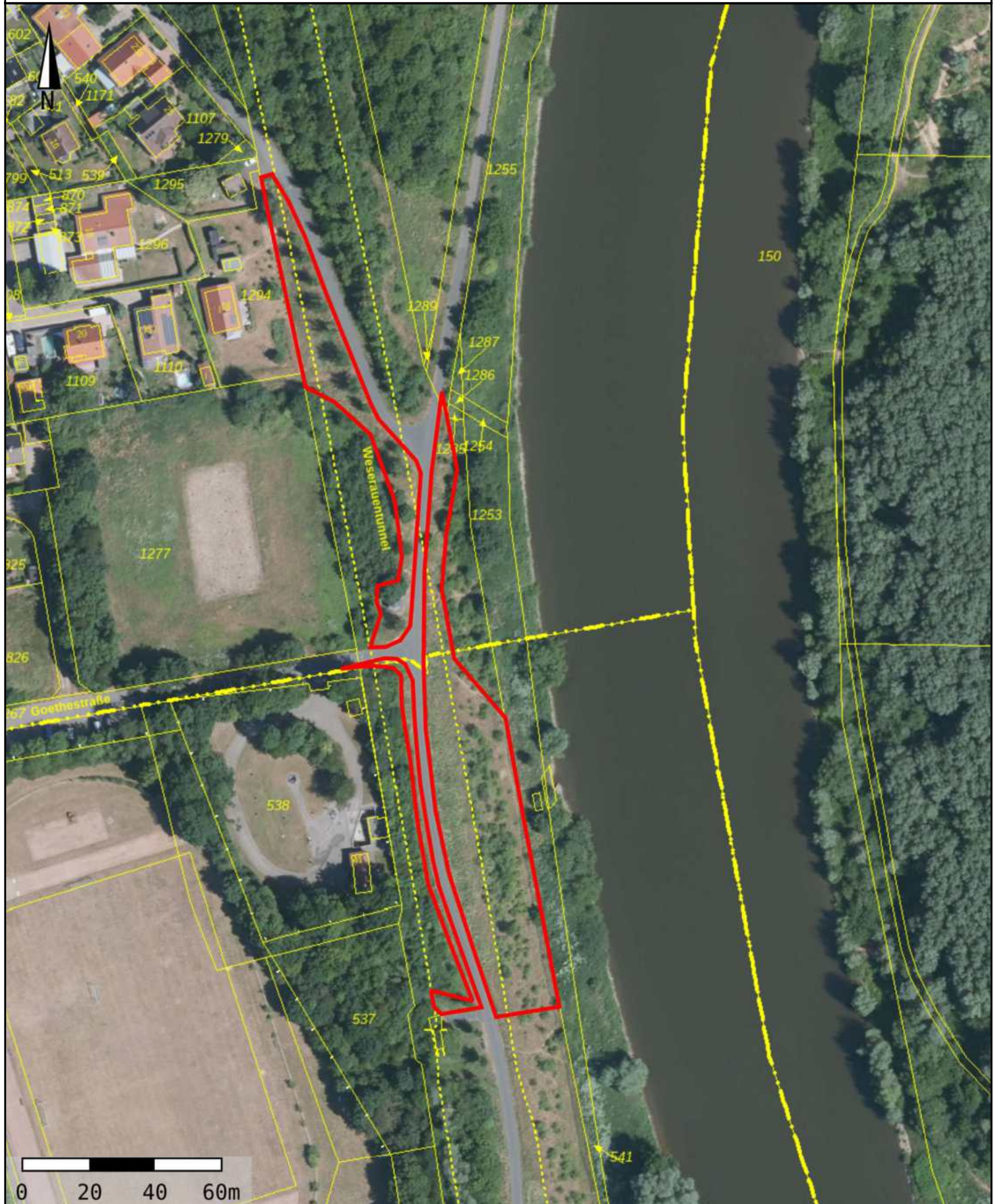
Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 11:59 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 10.08.2023 um 12:12 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 11:55 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 12:07 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 12:14 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

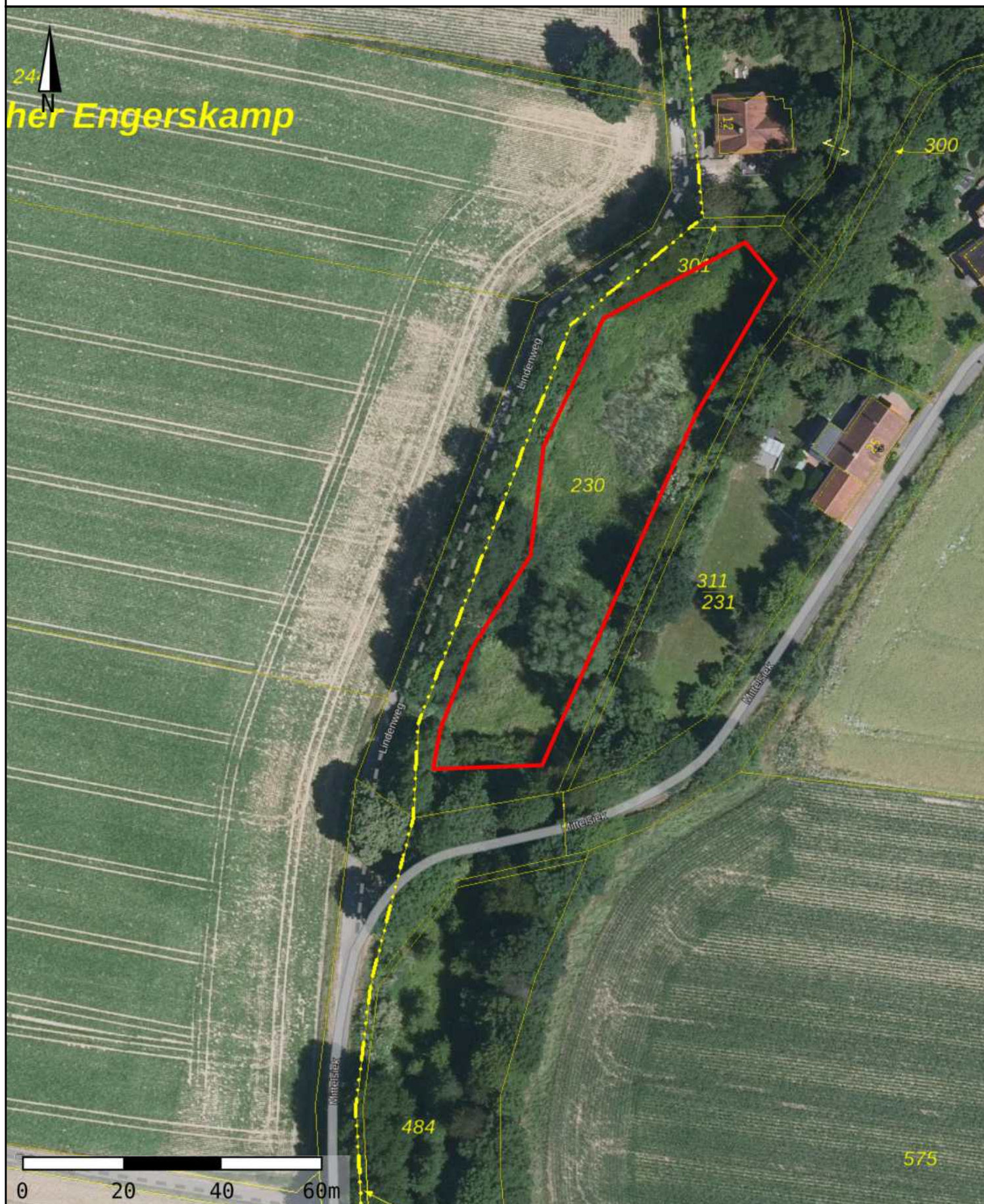




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:04 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:07 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





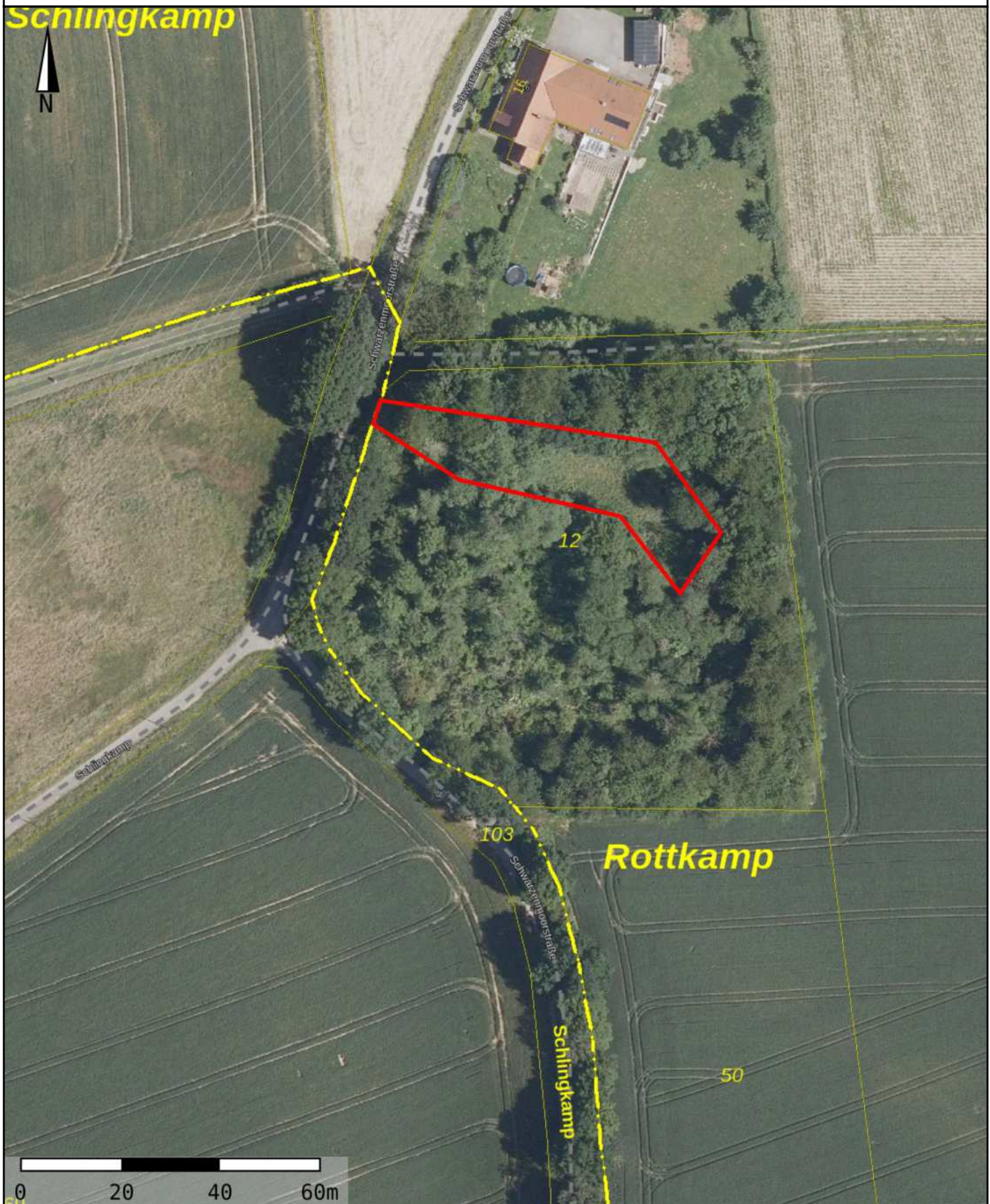
Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:12 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.







Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:27 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:31 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 24.02.2026 um 10:34 Uhr erstellt.



Land NRW 2026 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

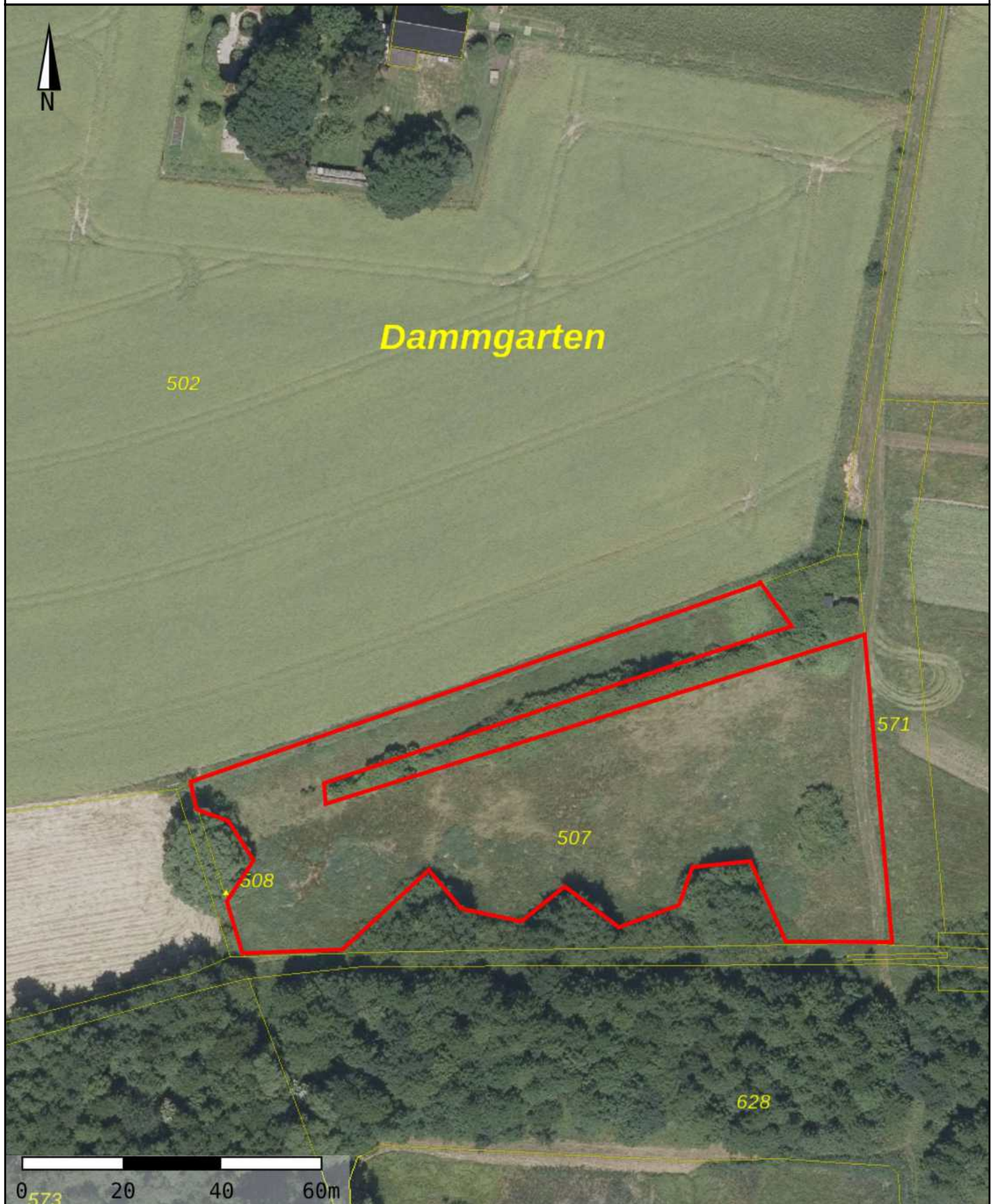




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:34 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Ennigloh 22/110+112

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:44 Uhr erstellt.

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

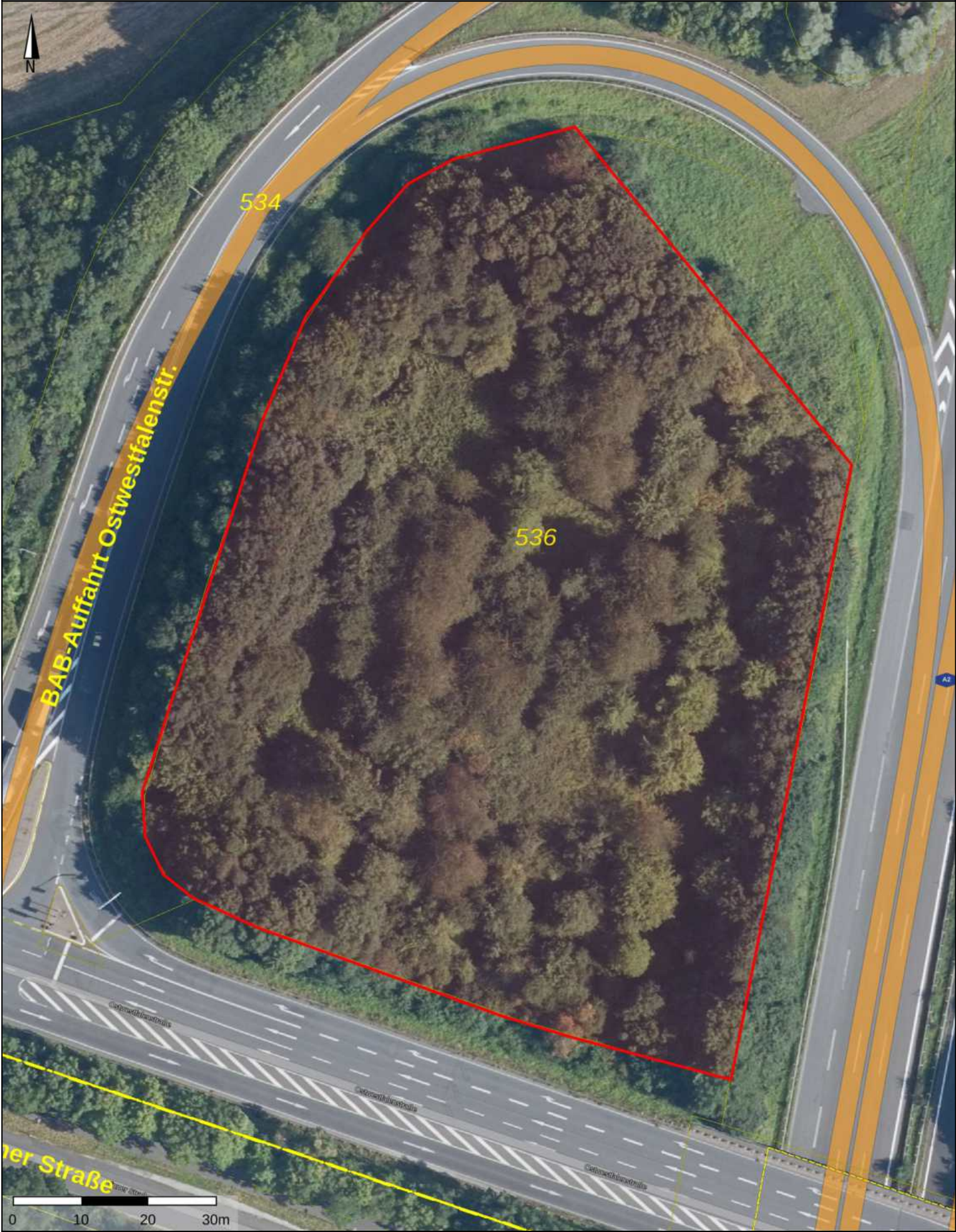




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.05.2026 um 07:14 Uhr erstellt.



Land NRW 2026 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Lockhausen 8/573 Müll aufsammeln + entsorgung

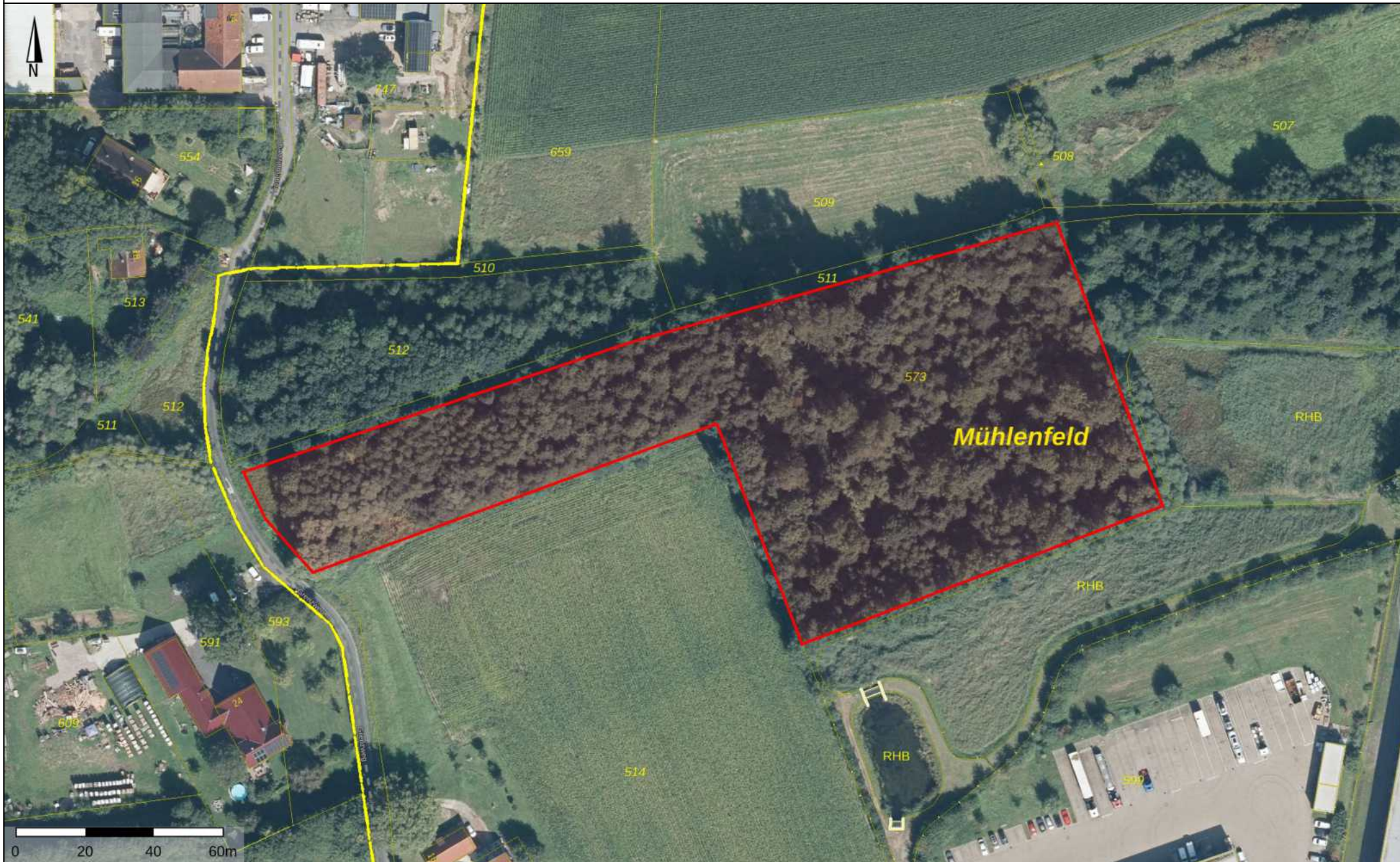
Bezirksregierung Köln



GEObasis.nrw

Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 24.02.2026 um 10:52 Uhr erstellt.

Land NRW 2026 - Keine amtliche Standardausgabe, Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:11 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

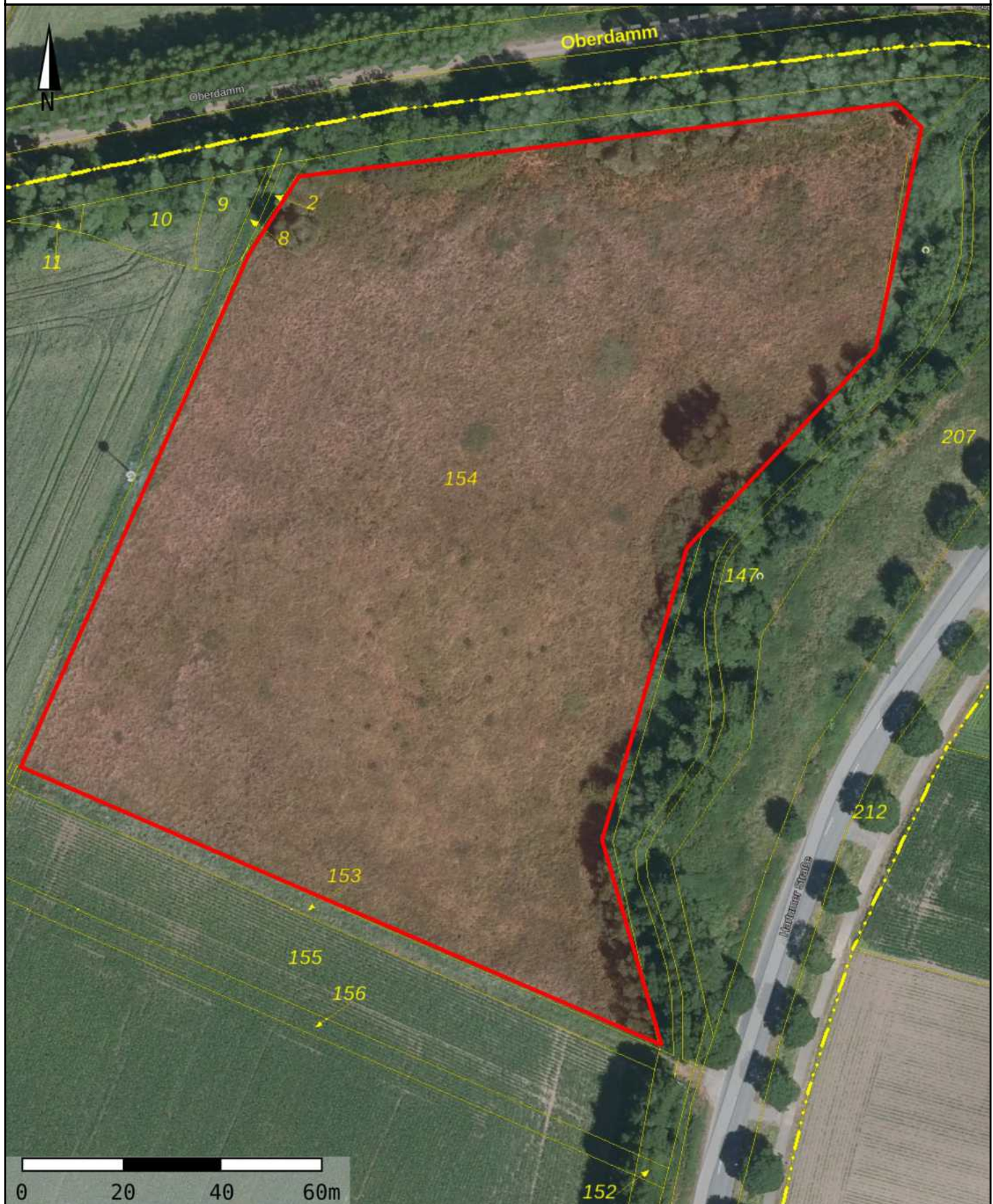




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:21 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:28 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:43 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:48 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Rothenuffeln 3/241

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 14:53 Uhr erstellt.

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Unterlücke 3/378

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 15:05 Uhr erstellt.

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

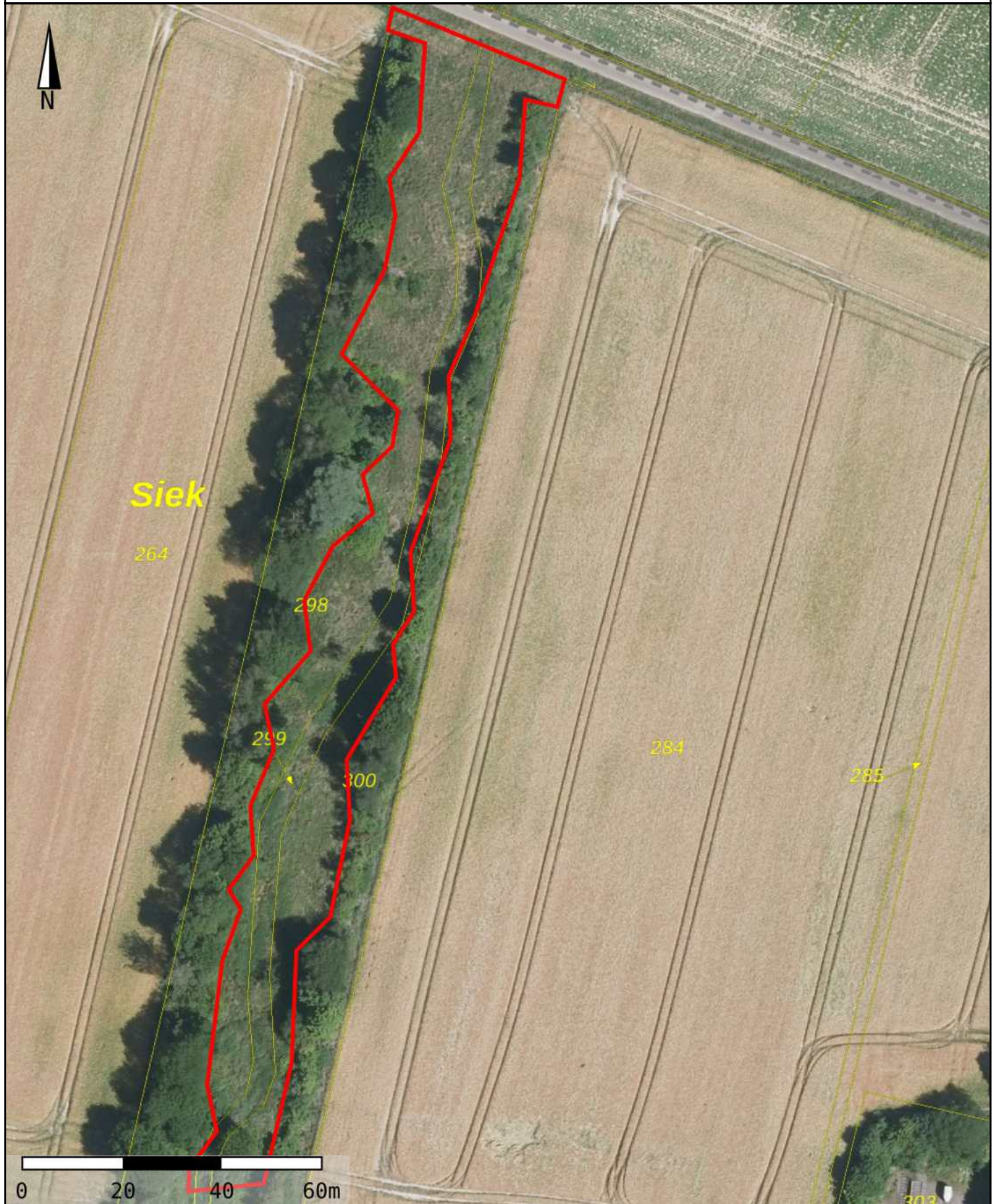




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 15:12 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 07:26 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 07:35 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 07:44 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.







Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 07:52 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



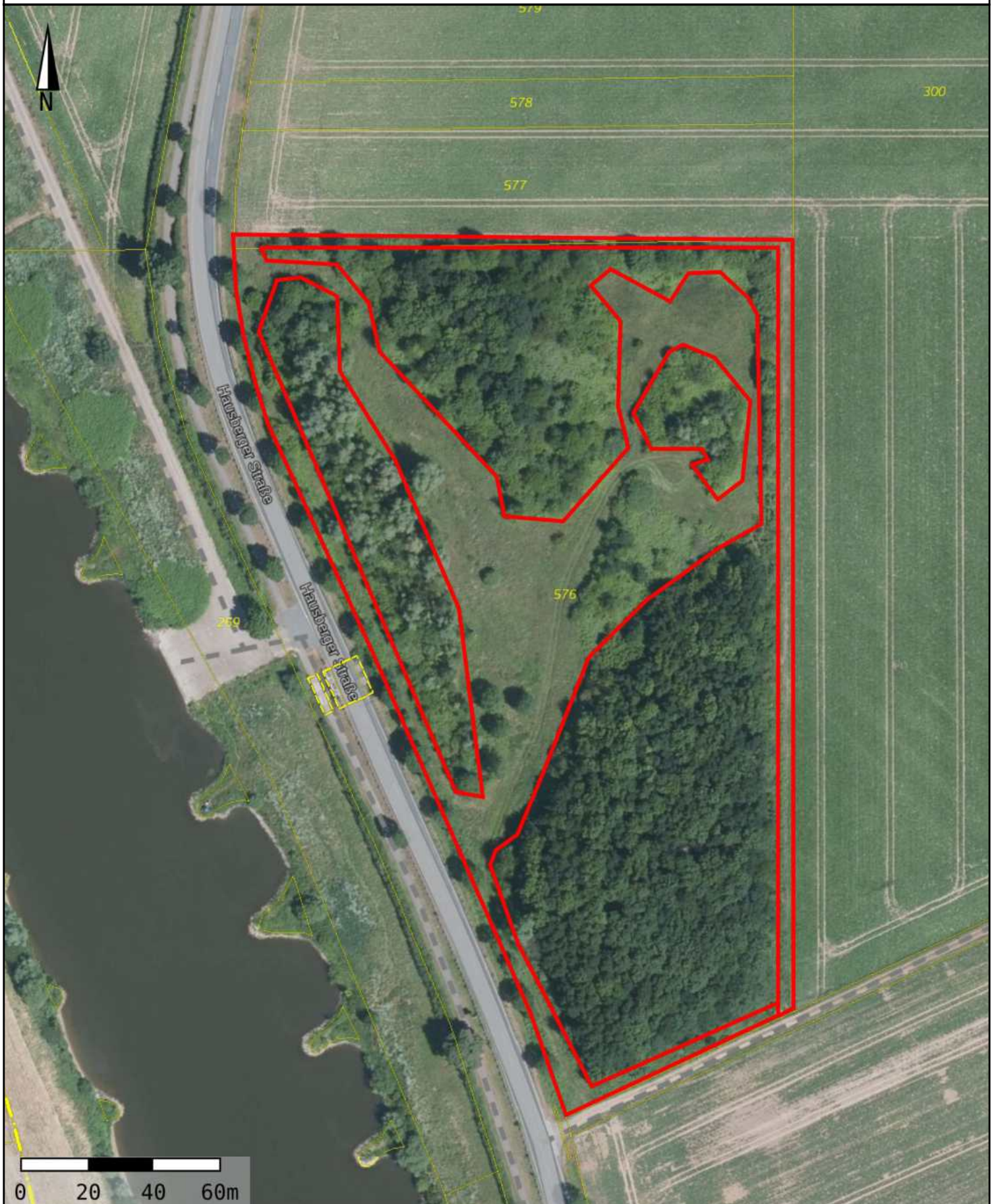




Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 08:18 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 09:09 Uhr erstellt.



Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.



Eisbergen 17/4+5

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 04.08.2023 um 09:13 Uhr erstellt.

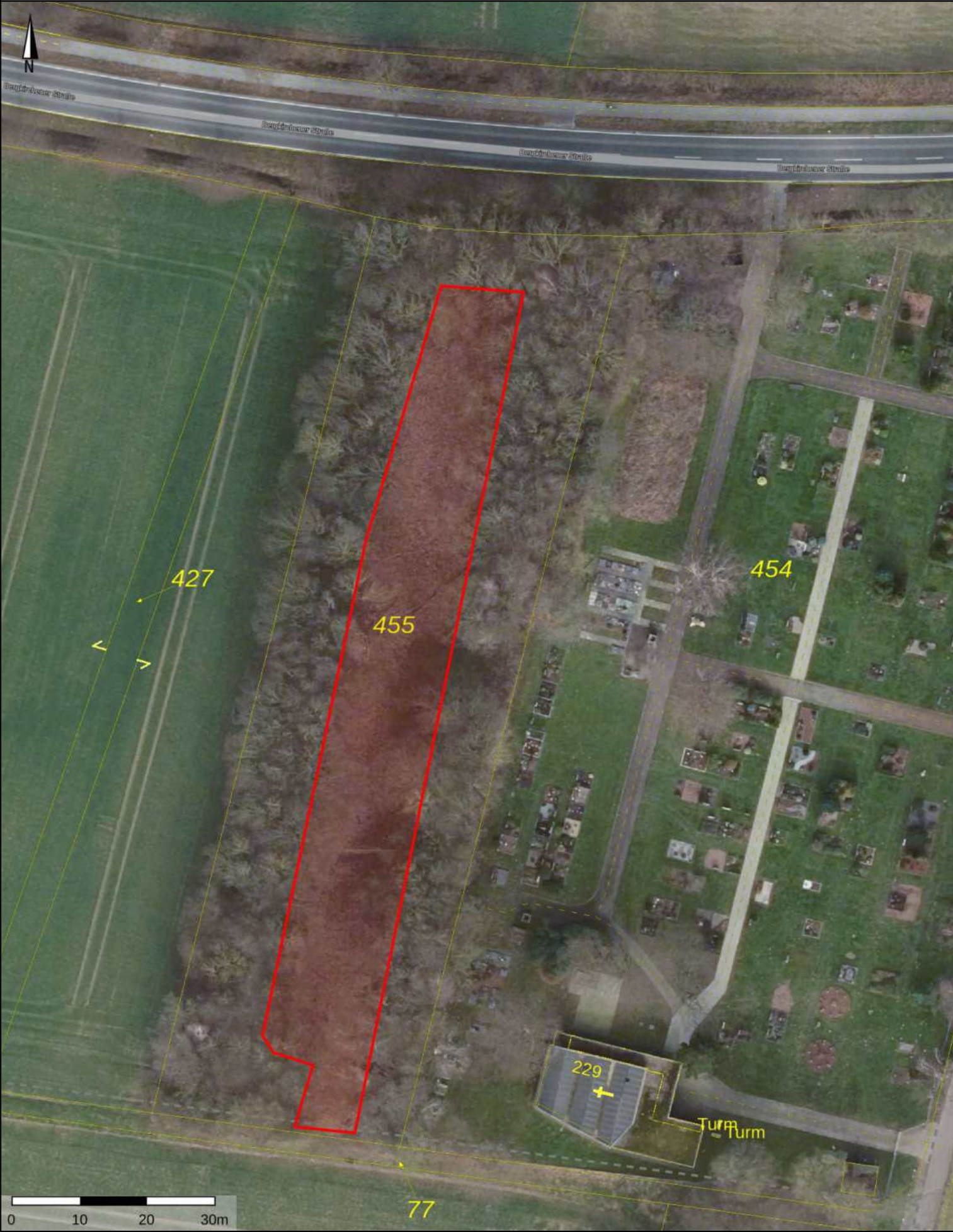
Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 08.12.2025 um 10:58 Uhr erstellt.

Land NRW 2025 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.





Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online (www.tim-online.nrw.de) am 03.08.2023 um 13:54 Uhr erstellt.



GEObasis.nrw

Land NRW 2023 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

